MATTHAEUS PASSION

SAMUEL BESLER

THRENODIARVM

SANCTÆ CRVCIS

IN

salutiferam

PASSIONIS

D. N. I. C.

recordationem,

CONTINVATIO HISTORICA.

Das Heilige Leyden vnd tewre Blutvergissen Jesu Christi/für vnser/vnd der Gantzen Welt Sünde/

Wie es die Heiligen vier Evangelisten

Mattheus/
Marcus/
Lucas/ vnnd
Johannes

Beschreiben/

Nach gewönlicher Passion Melodey/mit fleiß obersehen/ vermehret/vnd in offentlichen Druck verleget/ vnd gefertiget.

Durch SAMVELEM BESLERVM Bregensem Sil. der Schul zum H. Geist in Breslaw Moderatorem.

VRATISLAVIÆ,

Ex Officinâ Typographicâ Baumannianâ.

ANNO 1612.

Preface

Samuel Besler (Brzeg 15 December 1574 - 19 July 1625) was a German-Polish composer and schoolmaster, as was his brother, Simon. He was cantor at St. Bernhardinus, Breslau, in 1602, then rector of the Gymnasium from 1605. He was a well-known musician in Breslau, and published numerous works, in Latin or in German. His early compositions were, as he said, to foster Christian devotion among the young, and are written in a rather simple style. His later works are more contrapuntal in form. His four Passions of 1612 can be seen as forerunners of the style as used later by Schütz.

The text of the Matthaeus Passion follows Luther's translation (1545) of the gospel accurately, and is largely the same as in J.S. Bach's version. Differences occur in the spelling (e.g. bistu/bist du; sihe/siehe; verriht/verriet; ewre/eure) en in a few words. The original spelling has been retained in the present edition, with exception of the capitalisation of nouns as is done in modern German and obvious mistakes.

The recitatives are all written on the tenor stave. While the Chorus sections are written in white mensural notes, the recitatives appear in the older *Hufnagel* notation. Most of this is mono-syllabic, and only a few ligatures are used. It is suggested that the performer adjust the note lengths as required for effective declamation.

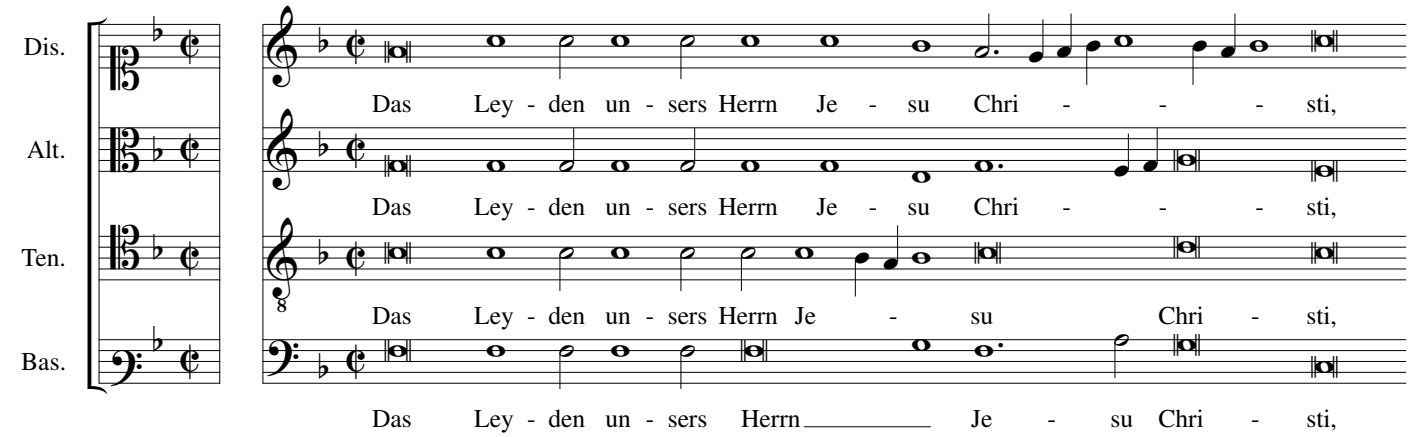
Woerden, 2019

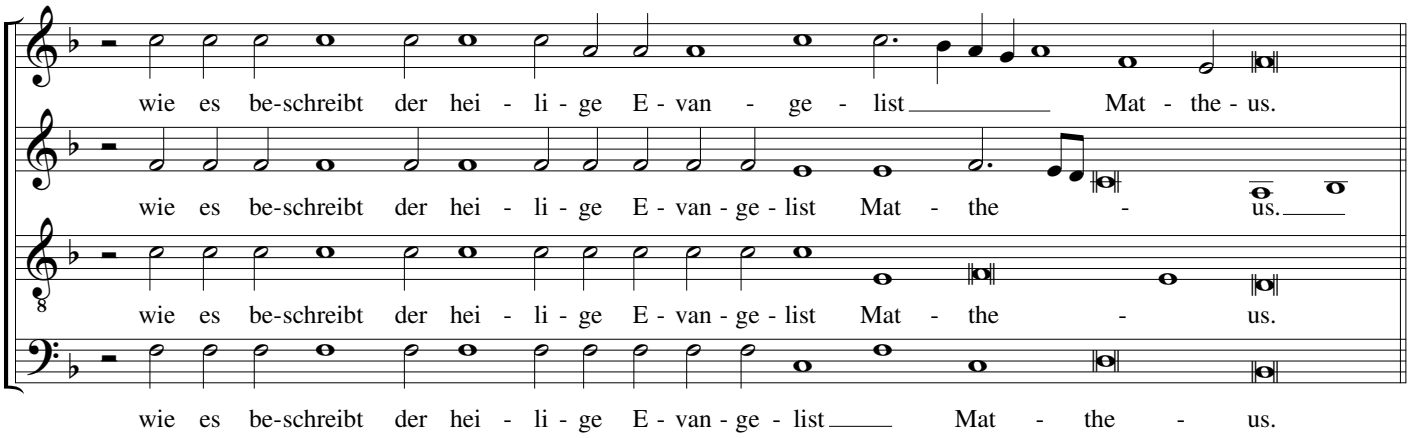
Personae

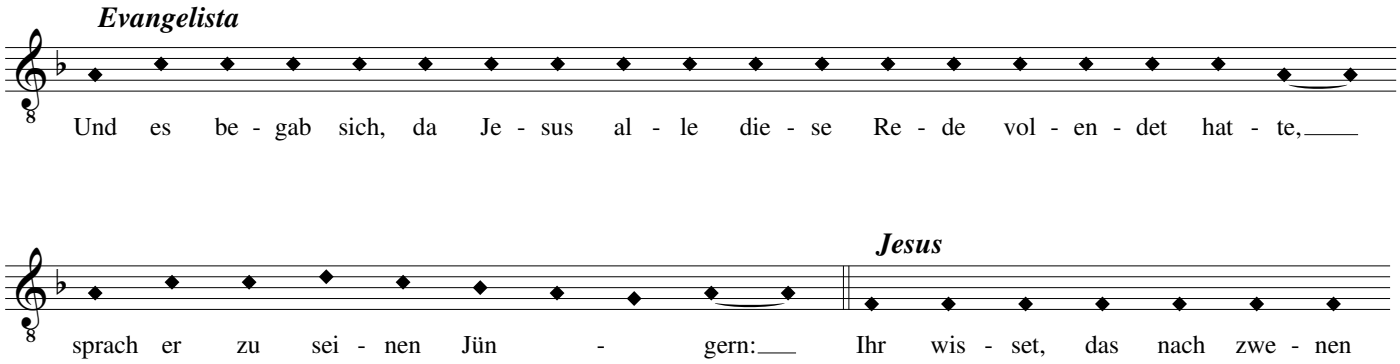
Evangelista	Narrator
Jesus	Jesus Christ
Judas	Disciple
Petrus	Disciple
Caiphas	High priest of the Judes
Anchilla	Maid of the High Priest Caiphas
Pilatus	Roman prefect of Judaea
Uxor Pilati	Pilatus' wife

Passio Domini Nostri Jesu Christi
secundum Matthæum

Samuel Besler
(1574 - 1625)

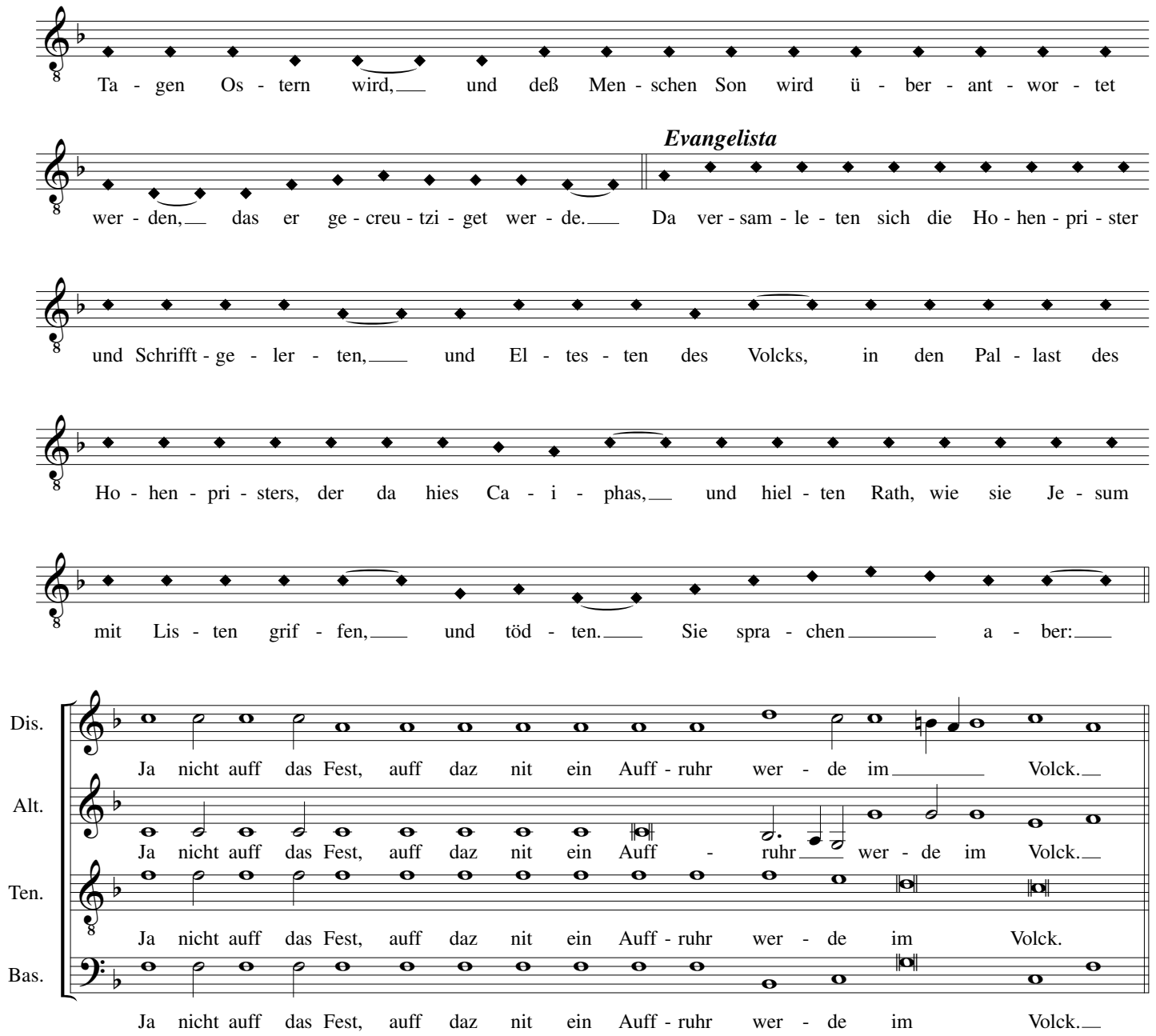


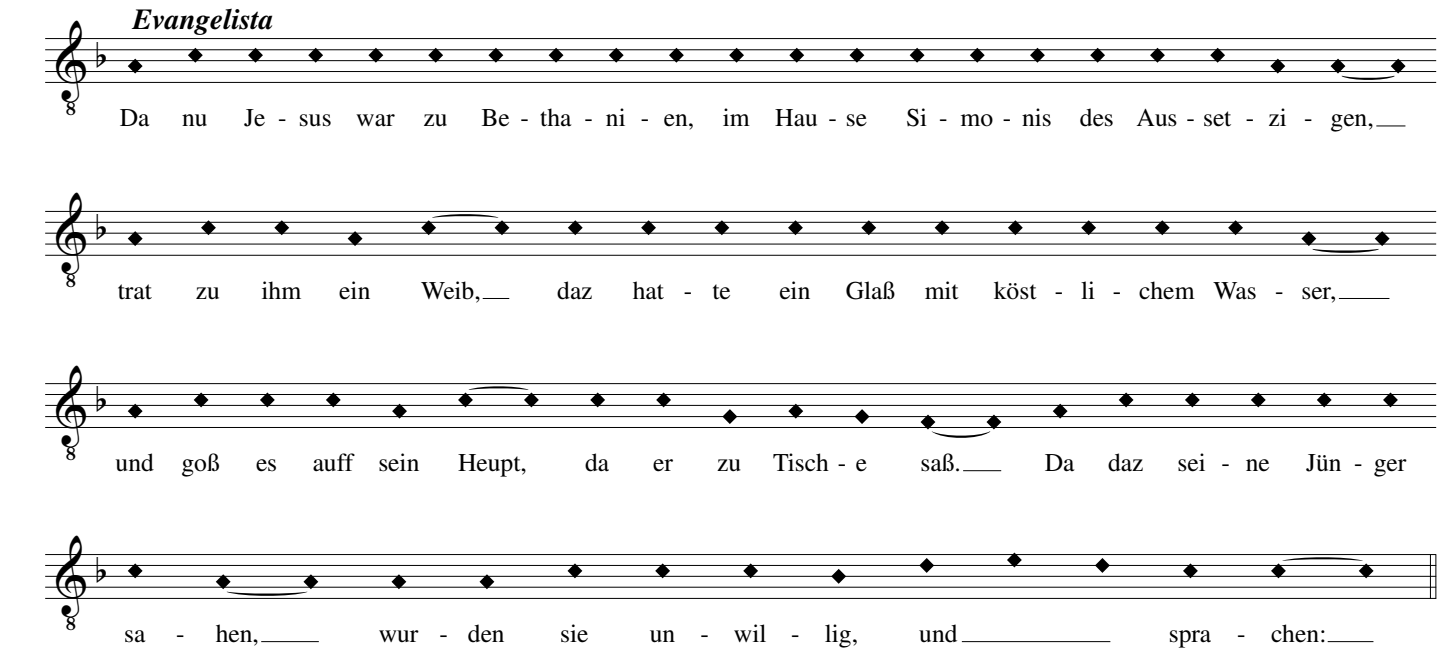


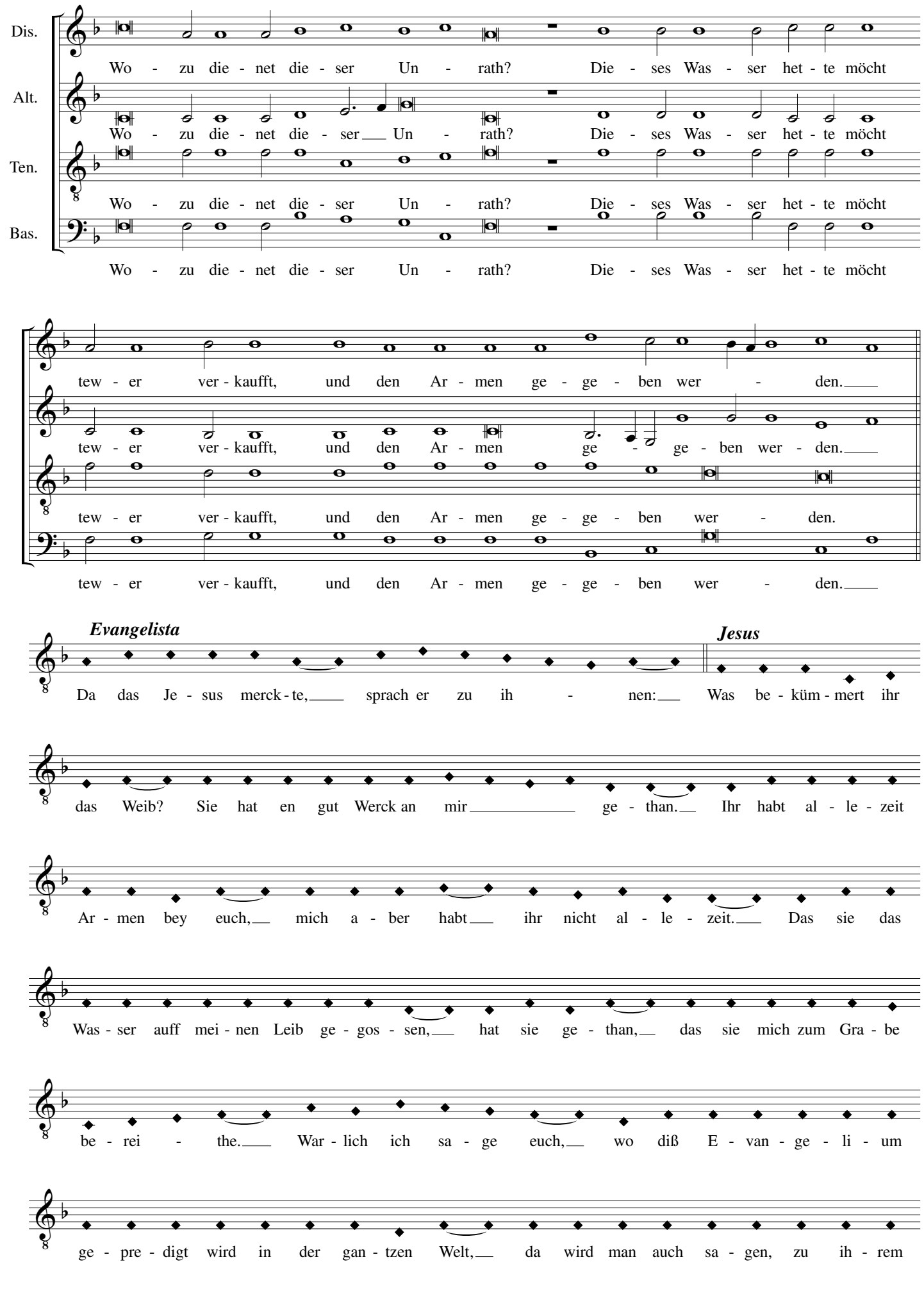


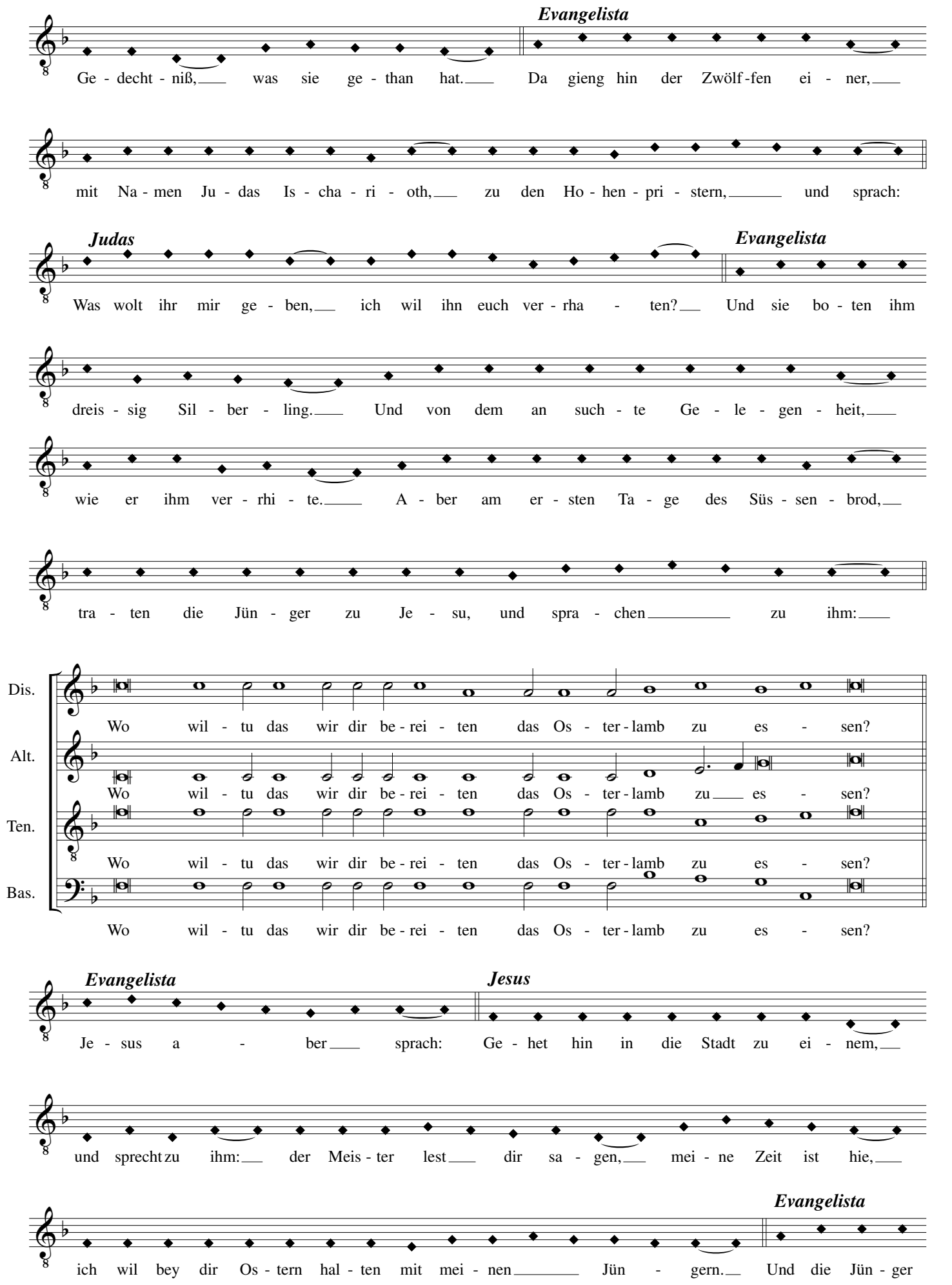
Source: Threnodarium Sanctae Crucis.. Bratislava,... 1612.
Original text spelling is retained.

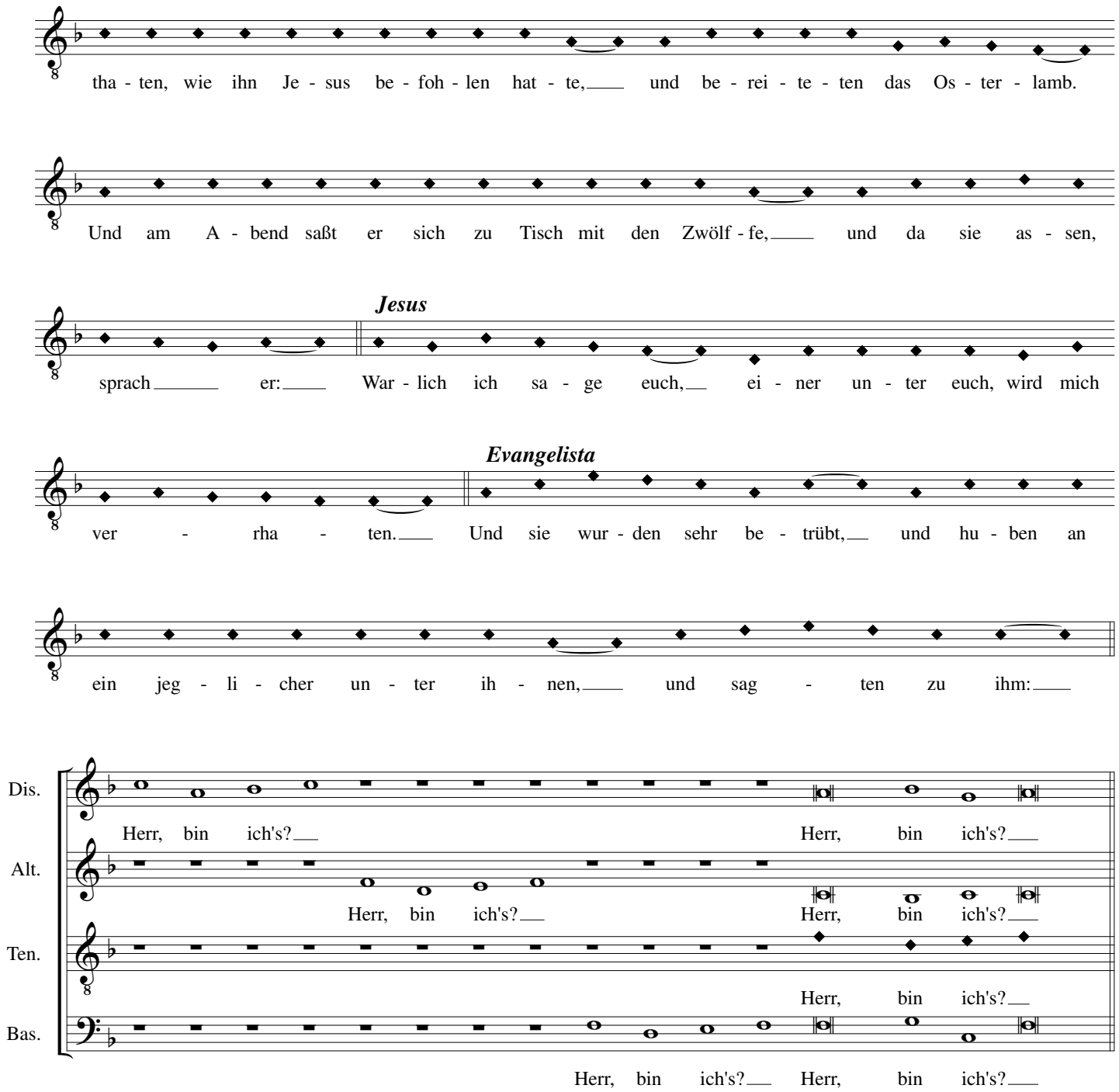
(c) Wim Looyestijn - 2019. May be freely copied for non-commercial use.

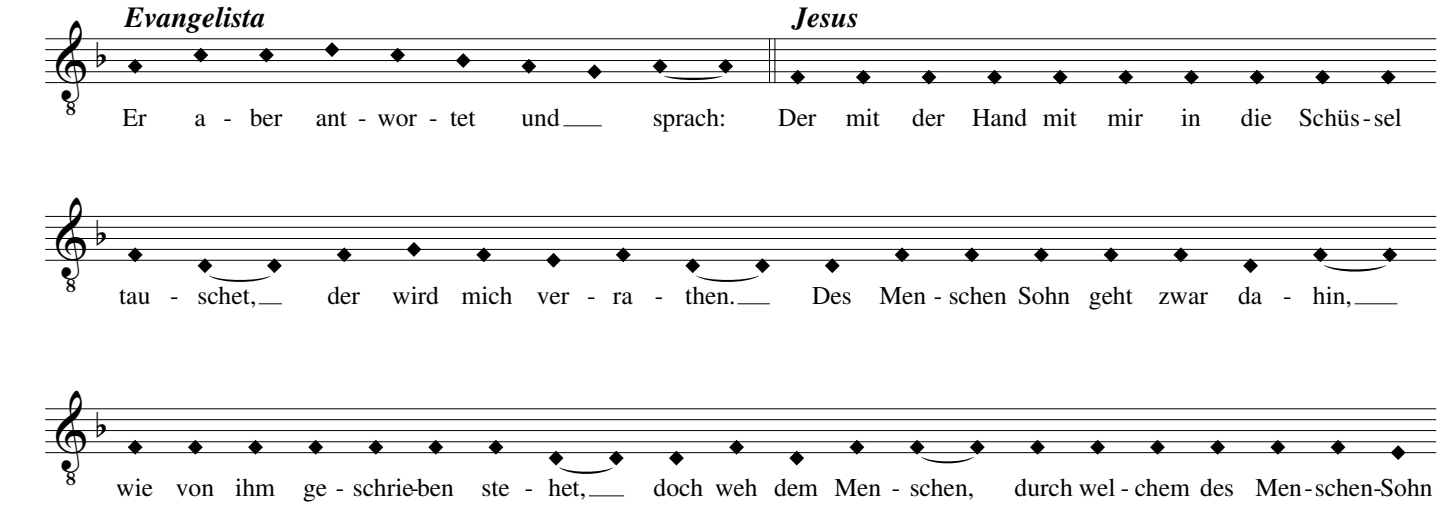

Ta - gen Os - tern wird, und deß Men - schen Son wird ü - ber - ant - wor - tet
Evangelista
wer - den, das er ge - creu - tzi - get wer - de. Da ver - sam - le - ten sich die Ho - hen - pri - ster
und Schrifft - ge - ler - ten, und El - tes - ten des Volcks, in den Pal - last des
Ho - hen - pri - sters, der da hies Ca - i - phas, und hiel - ten Rath, wie sie Je - sum
mit Lis - ten grif - fen, und töd - ten. Sie spra - chen a - ber:
Dis.
Ja nicht auff das Fest, auff daz nit ein Auff - ruhr wer - de im Volck.
Alt.
Ja nicht auff das Fest, auff daz nit ein Auff - ruhr wer - de im Volck.
Ten.
Ja nicht auff das Fest, auff daz nit ein Auff - ruhr wer - de im Volck.
Bas.
Ja nicht auff das Fest, auff daz nit ein Auff - ruhr wer - de im Volck.

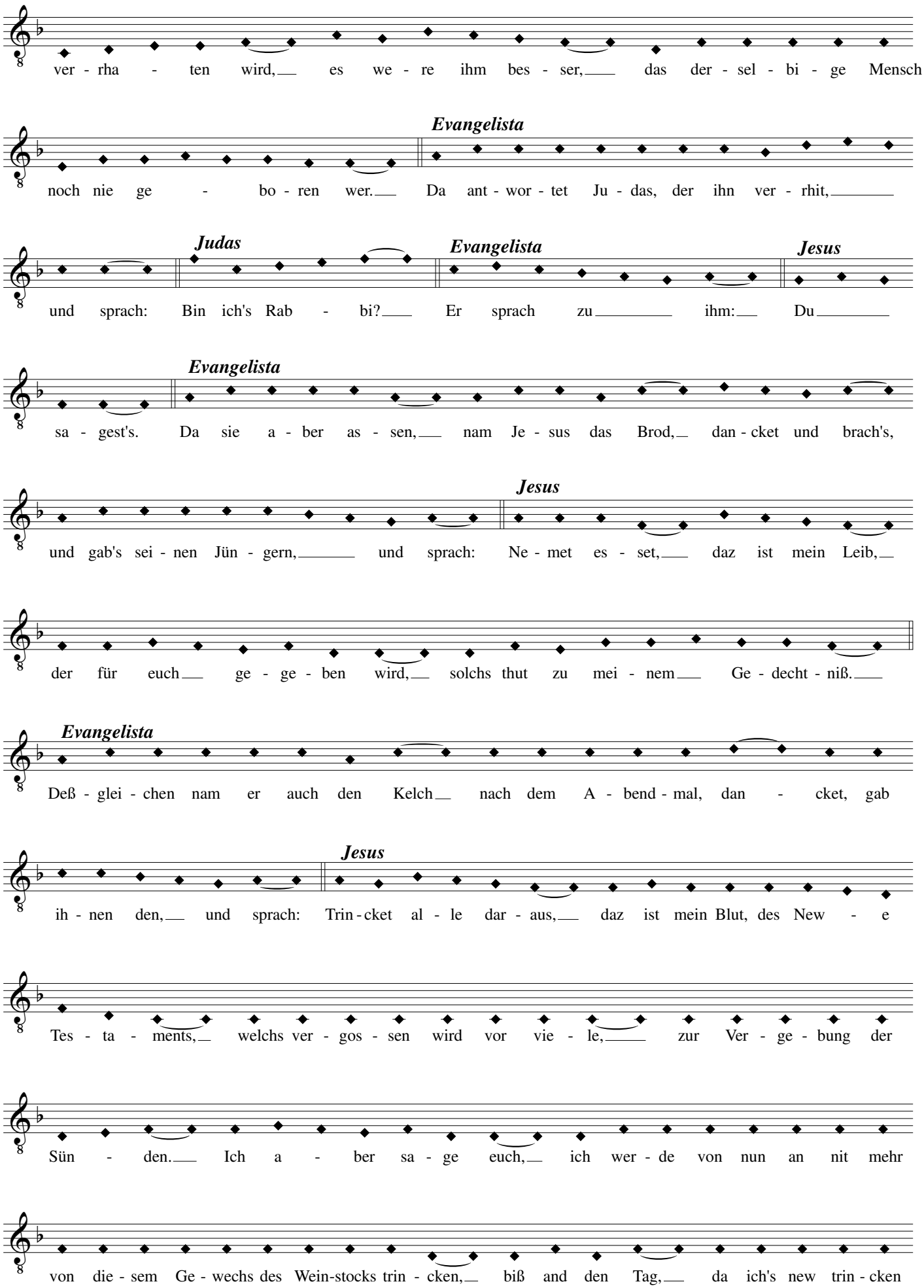

Evangelista
Da nu Je - sus war zu Be - tha - ni - en, im Hau - se Si - mo - nis des Aus - set - zi - gen,
trat zu ihm ein Weib, daz hat - te ein Glaß mit köst - li - chem Was - ser,
und goß es auff sein Heupt, da er zu Tisch - e saß. Da daz sei - ne Jün - ger
sa - hen, wur - den sie un - wil - lig, und spra - chen:


Dis.
Wo - zu die - net die - ser Un - rath? Die - ses Was - ser het - te möcht
Alt.
Wo - zu die - net die - ser Un - rath? Die - ses Was - ser het - te möcht
Ten.
Wo - zu die - net die - ser Un - rath? Die - ses Was - ser het - te möcht
Bas.
Wo - zu die - net die - ser Un - rath? Die - ses Was - ser het - te möcht
tew - er ver - kaufft, und den Ar - men ge - ge - ben wer - den.
tew - er ver - kaufft, und den Ar - men ge - ge - ben wer - den.
tew - er ver - kaufft, und den Ar - men ge - ge - ben wer - den.
tew - er ver - kaufft, und den Ar - men ge - ge - ben wer - den.
Evangelista
Jesus
Da das Je - sus merck - te, sprach er zu ih - nen: Was be - küm - mert ihr
das Weib? Sie hat en gut Werck an mir ge - than. Ihr habt al - le - zeit
Ar - men bey euch, mich a - ber habt ihr nicht al - le - zeit. Das sie das
Was - ser auff mei - nen Leib ge - gos - sen, hat sie ge - than, das sie mich zum Gra - be
be - rei - the. War - lich ich sa - ge euch, wo diß E - van - ge - li - um
ge - pre - digt wird in der gan - tzen Welt, da wird man auch sa - gen, zu ih - rem


Evangelista
Ge - decht - niß, was sie ge - than hat. Da gieng hin der Zwölf - fen ei - ner,
mit Na - men Ju - das Is - cha - ri - oth, zu den Ho - hen - pri - stern, und sprach:
Judas
Was wolt ihr mir ge - ben, ich wil ihn euch ver - rha - ten?
Evangelista
Und sie bo - ten ihm
dreis - sig Sil - ber - ling. Und von dem an such - te Ge - le - gen - heit,
wie er ihm ver - rhi - te. A - ber am er - sten Ta - ge des Süs - sen - brod,
tra - ten die Jün - ger zu Je - su, und spra - chen zu ihm:
Dis.
Wo wil - tu das wir dir be - rei - ten das Os - ter - lamb zu es - sen?
Alt.
Wo wil - tu das wir dir be - rei - ten das Os - ter - lamb zu es - sen?
Ten.
Wo wil - tu das wir dir be - rei - ten das Os - ter - lamb zu es - sen?
Bas.
Wo wil - tu das wir dir be - rei - ten das Os - ter - lamb zu es - sen?
Evangelista
Je - sus a - ber sprach:
Jesus
Ge - het hin in die Stadt zu ei - nem,
und sprecht zu ihm: der Meis - ter lest dir sa - gen, mei - ne Zeit ist hie,
Evangelista
ich wil bey dir Os - tern hal - ten mit mei - nen Jün - gern. Und die Jün - ger


tha - ten, wie ihn Je - sus be - foh - len hat - te, und be - rei - te - ten das Os - ter - lamb.
Und am A - bend saßt er sich zu Tisch mit den Zwölf - fe, und da sie as - sen,
Jesus
sprach er: War - lich ich sa - ge euch, ei - ner un - ter euch, wird mich
Evangelista
ver - rha - ten. Und sie wur - den sehr be - trübt, und hu - ben an
ein jeg - li - cher un - ter ih - nen, und sag - ten zu ihm:
Dis.
Herr, bin ich's? Herr, bin ich's?
Alt.
Herr, bin ich's? Herr, bin ich's?
Ten.
Herr, bin ich's?
Bas.
Herr, bin ich's? Herr, bin ich's?


Evangelista
Jesus
Er a - ber ant - wor - tet und sprach: Der mit der Hand mit mir in die Schüs - sel
tau - schet, der wird mich ver - ra - then. Des Men - schen Sohn geht zwar da - hin,
wie von ihm ge - schrie-ben ste - het, doch weh dem Men - schen, durch wel - chem des Men - schen-Sohn


ver - rha - ten wird, es we - re ihm bes - ser, das der - sel - bi - ge Mensch
Evangelista
noch nie ge - bo - ren wer. Da ant - wor - tet Ju - das, der ihn ver - rhit,
Judas
Evangelista
Jesus
und sprach: Bin ich's Rab - bi? Er sprach zu ihm: Du
Evangelista
sa - gest's. Da sie a - ber as - sen, nam Je - sus das Brod, dan - cket und brach's,
Jesus
und gab's sei - nen Jün - gern, und sprach: Ne - met es - set, daz ist mein Leib,
der für euch ge - ge - ben wird, solchs thut zu mei - nem Ge - decht - niß.
Evangelista
Deß - glei - chen nam er auch den Kelch nach dem A - bend - mal, dan - cket, gab
Jesus
ih - nen den, und sprach: Trin - cket al - le dar - aus, daz ist mein Blut, des New - e
Tes - ta - ments, welchs ver - gos - sen wird vor vie - le, zur Ver - ge - bung der
Sün - den. Ich a - ber sa - ge euch, ich wer - de von nun an nit mehr
von die - sem Ge - wechs des Wein-stocks trin - cken, biß and den Tag, da ich's new trin - cken

wer - de mit euch, in mei - nes Va - ters Reich. *Evangelista* Und da sie den Lob - ge - sang

ge - spro - chen hat - ten, gin - gen sie hin - aus an den Oe - le - berg. Da sprach Je - sus

zu ih - nen: *Jesus* In die - ser Nacht wer - det ihr euch al - le er - gern an mir,

denn es ste - het ge - schrie - ben: Ich wer - de den Hir - ten schla - gen, und die

Schaf - fe der Her - de wer - den sich zu - strew - en, wenn ich a - ber auff - er - steh,

wil ich für euch hin - ge - hen in Ga - li - lae - am. *Evangelista* Pe - trus a - ber

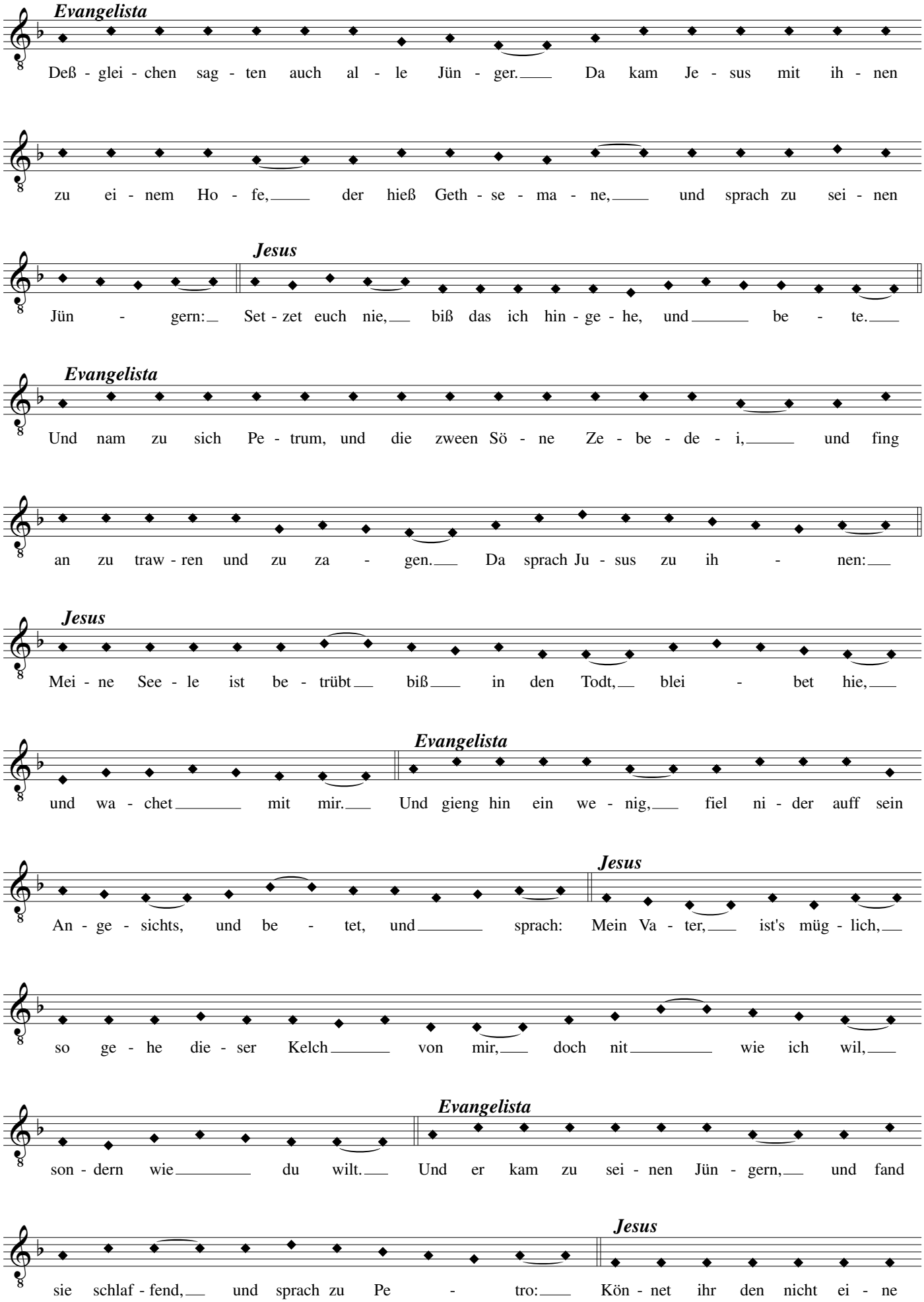
ant - wor - tet, und sprach zu ihm: *Petrus* Und wenn sie auch al - le sich an dir

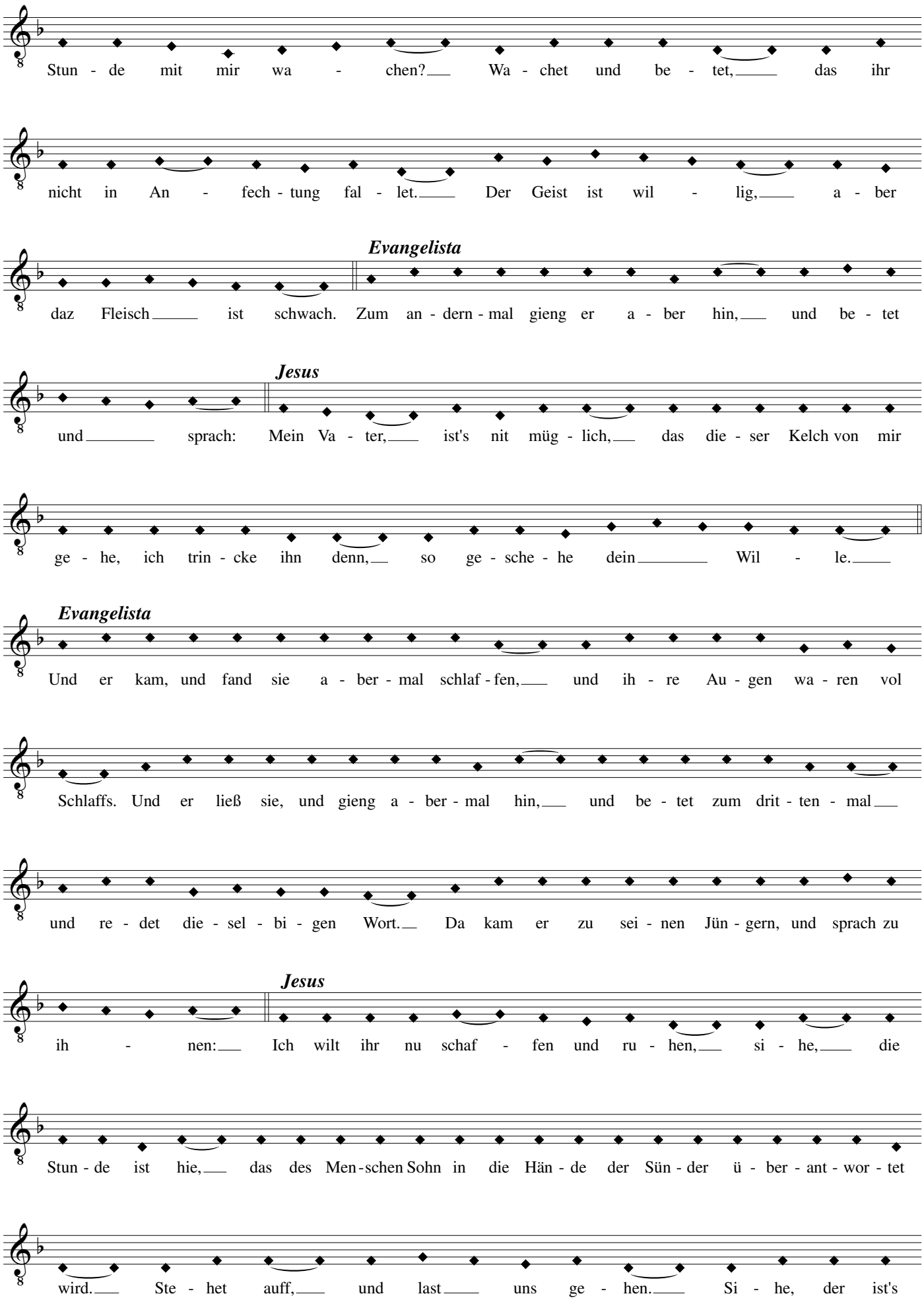
er - ger - ten, so wil ich doch mich nim - mer - mehr er - gern. *Evangelista* Je - sus sprach

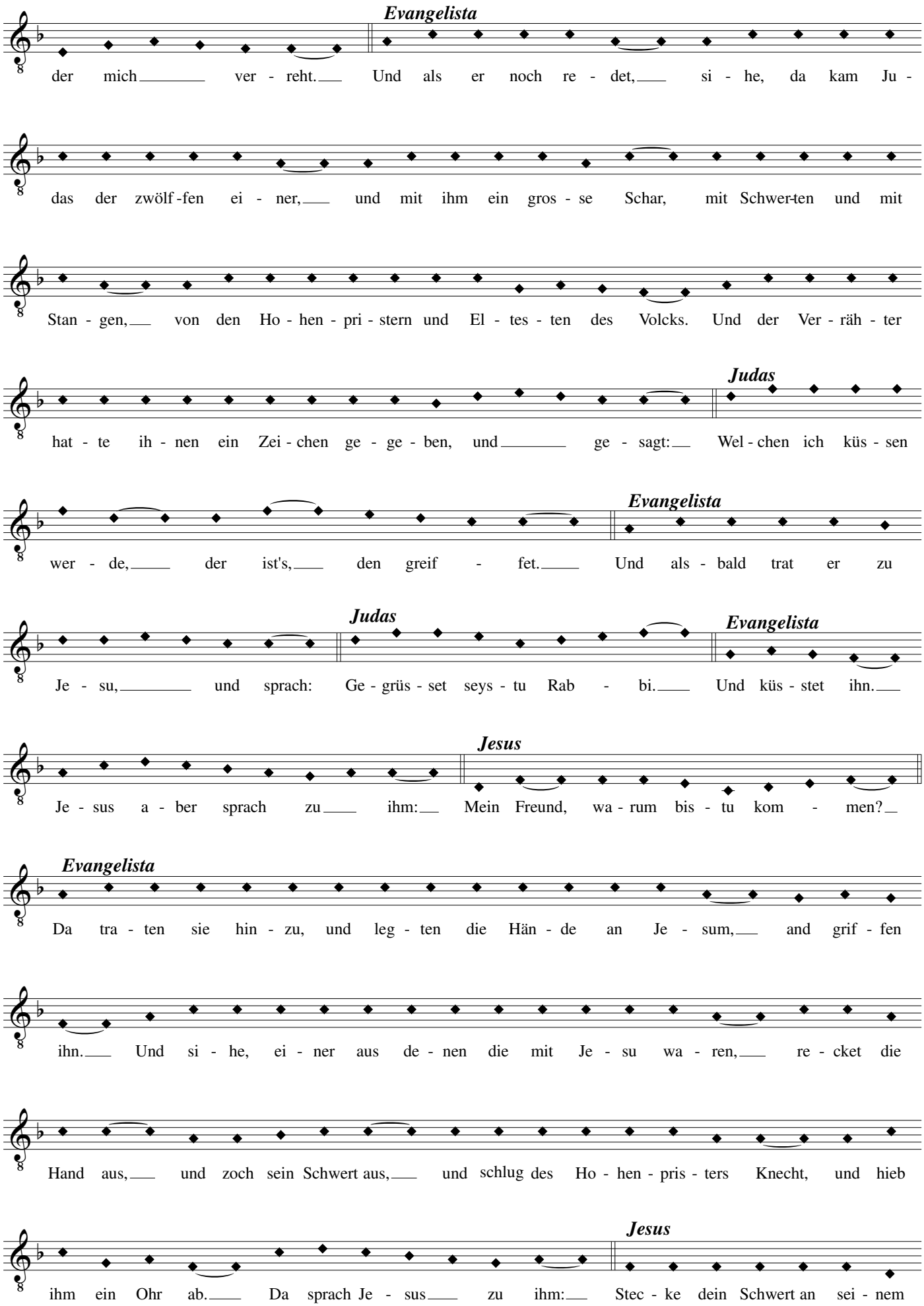
zu ihm: *Jesus* War - lich ich sa - ge dir, in die - ser Nacht, e - he der Han

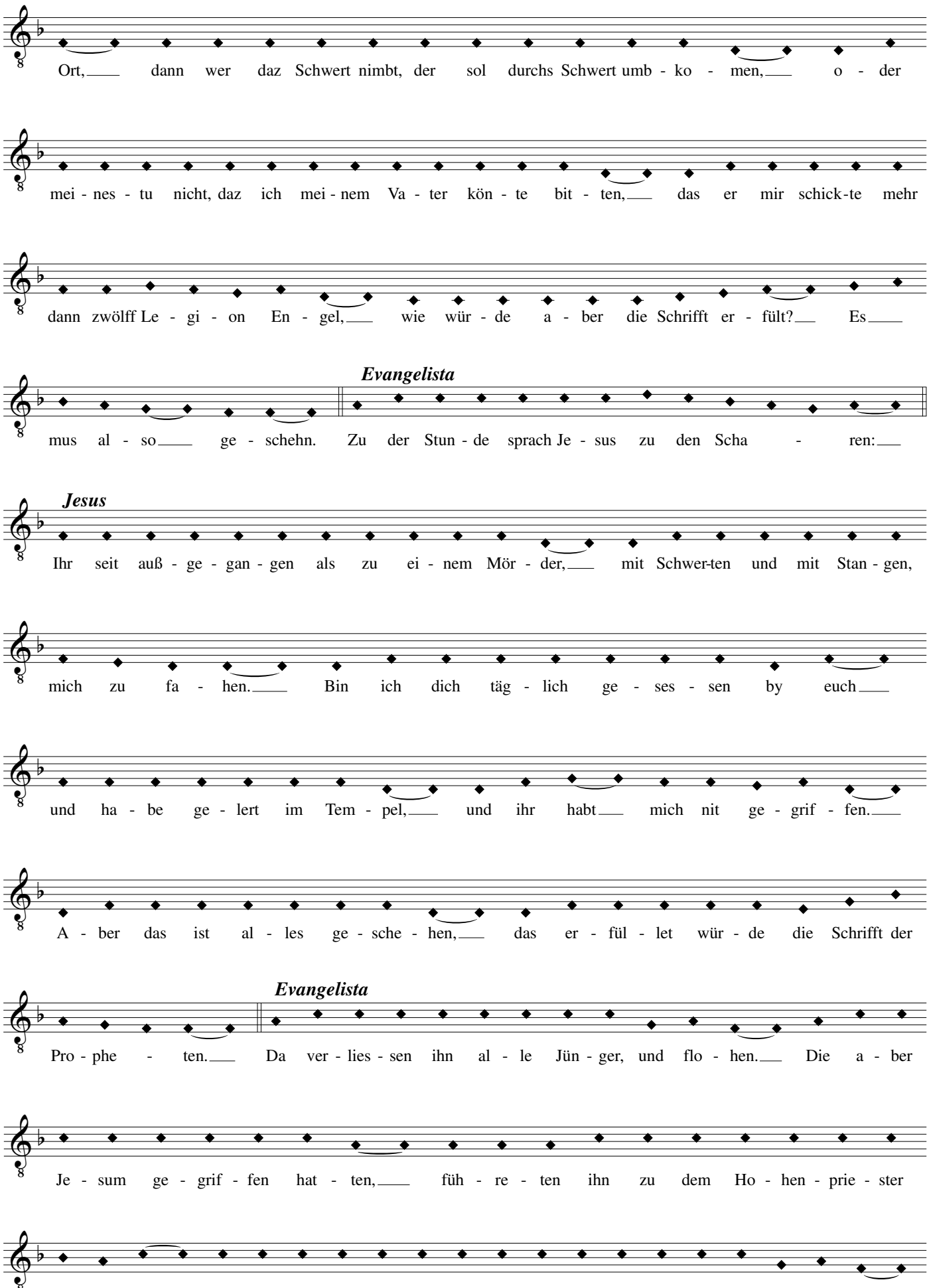
kre - het, wirs - tu mich drey - mal ver - leug - nen. *Evangelista* Pe - trus a - ber sprach:

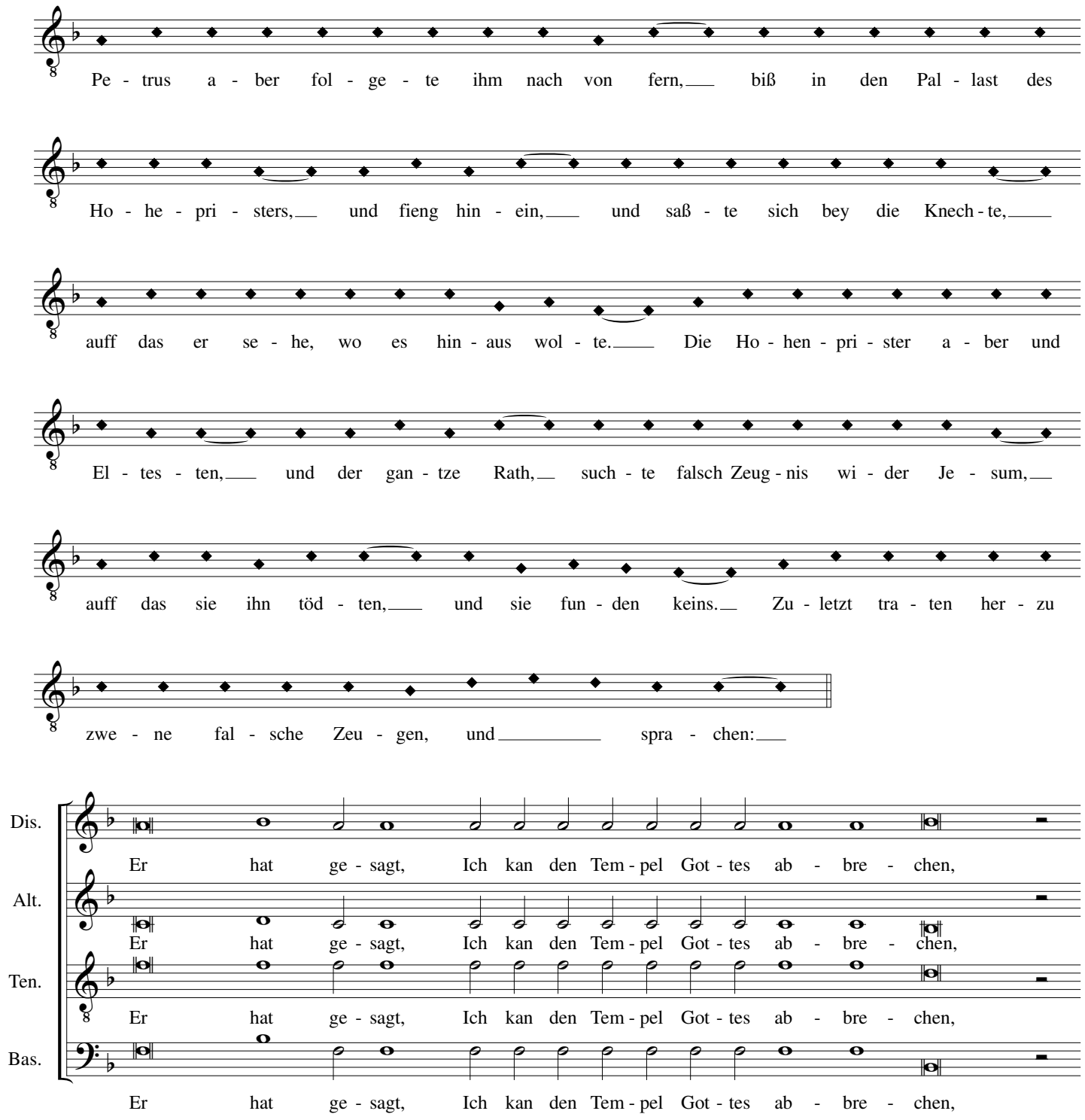
Petrus Wann ich auch mit dir ster - ben mus - te, so wil ich dich nicht ver - leug - nen.

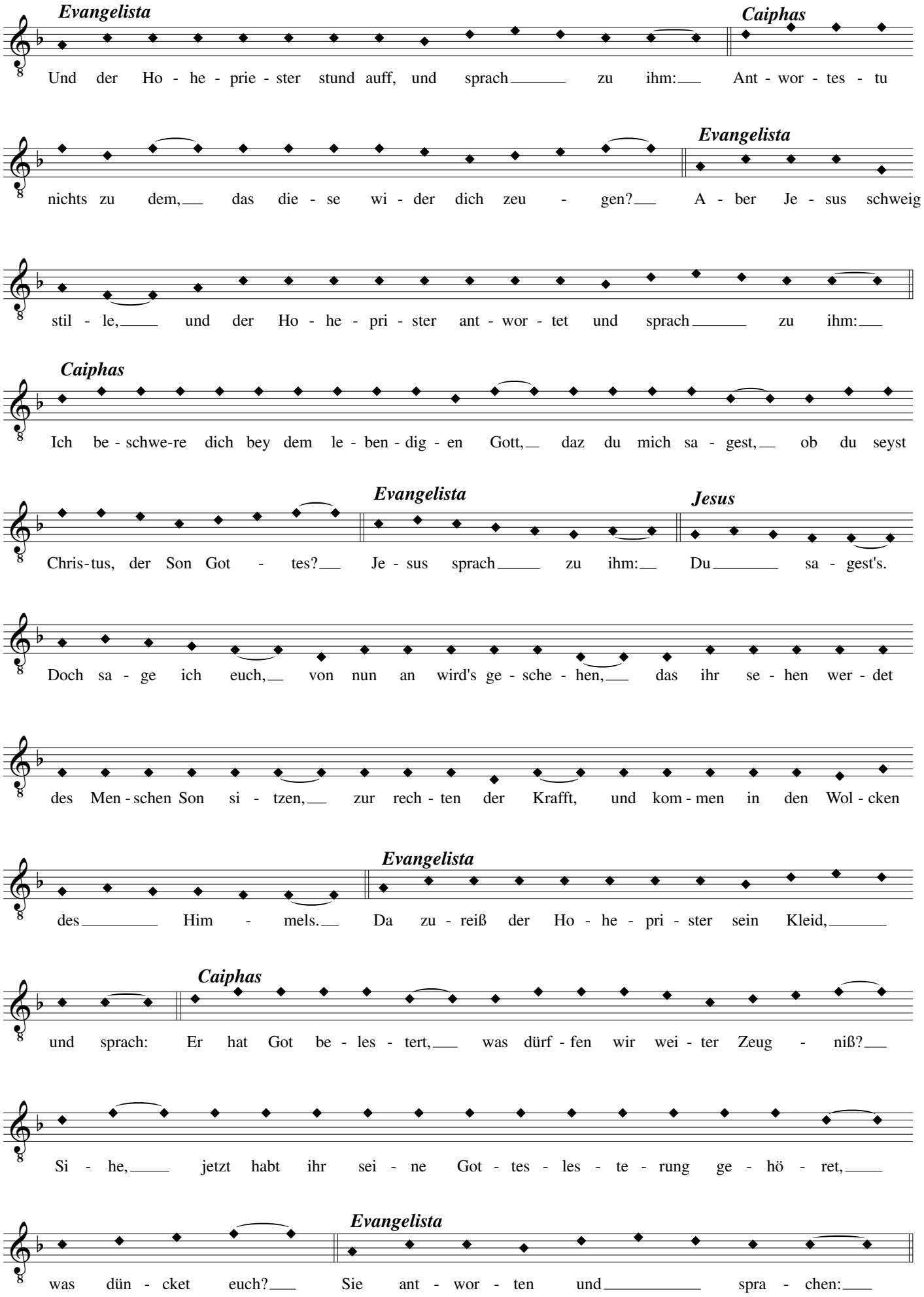

Evangelista
Deß - glei - chen sag - ten auch al - le Jün - ger. Da kam Je - sus mit ih - nen
zu ei - nem Ho - fe, der hieß Geth - se - ma - ne, und sprach zu sei - nen
Jün - gern: Set - zet euch nie, biß das ich hin - ge - he, und be - te.
Jesus
Evangelista
Und nam zu sich Pe - trum, und die zween Sö - ne Ze - be - de - i, und fing
an zu traw - ren und zu za - gen. Da sprach Ju - sus zu ih - nen:
Jesus
Mei - ne See - le ist be - trübt biß in den Todt, blei - bet hie,
und wa - chet mit mir. Und gieng hin ein we - nig, fiel ni - der auff sein
Evangelista
An - ge - sichts, und be - tet, und sprach: Mein Va - ter, ist's müg - lich,
Jesus
so ge - he die - ser Kelch von mir, doch nit wie ich wil,
son - dern wie du wilt. Und er kam zu sei - nen Jün - gern, und fand
Evangelista
sie schlaf - fend, und sprach zu Pe - tro: Kön - net ihr den nicht ei - ne
Jesus

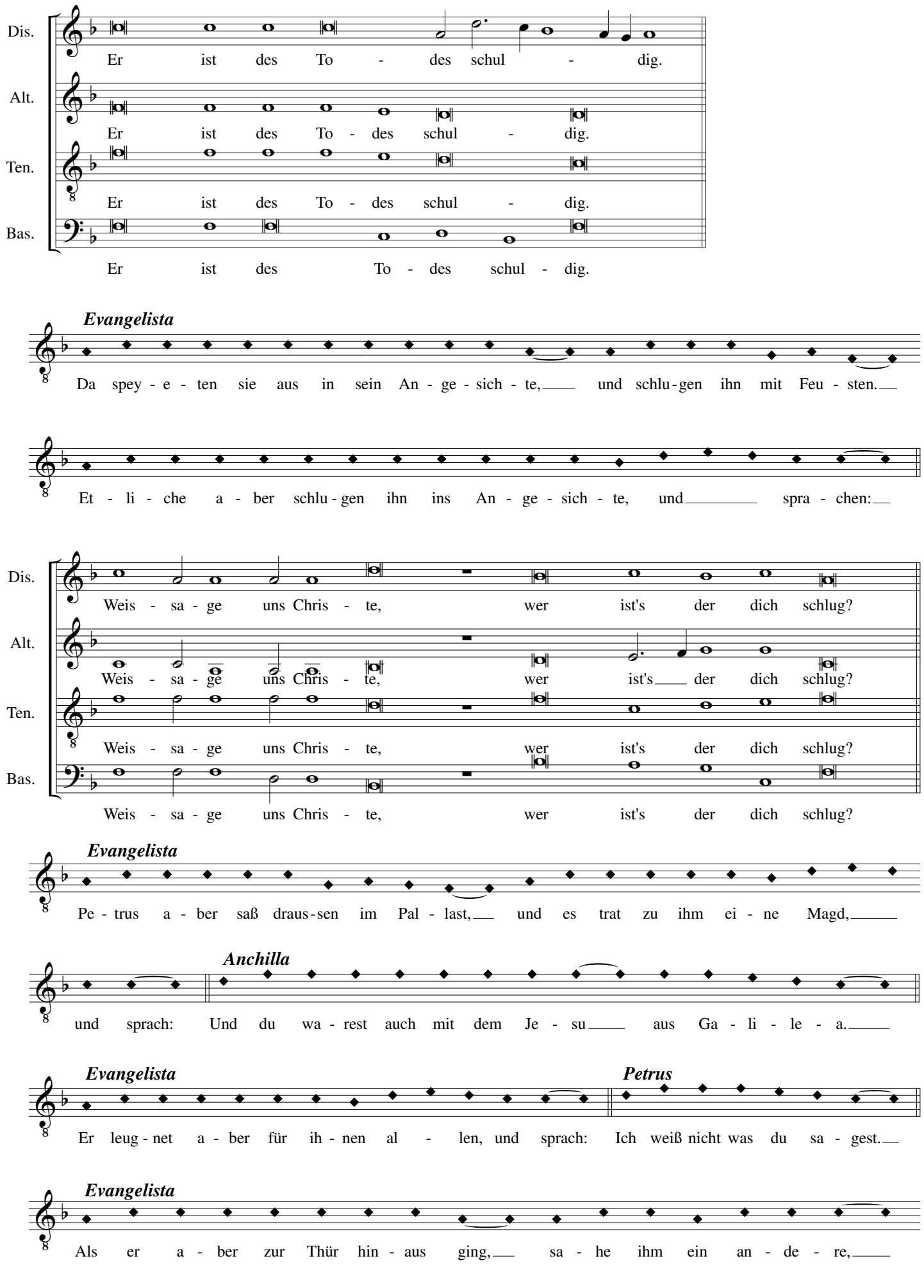

Stun - de mit mir wa - chen? Wa - chet und be - tet, das ihr
nicht in An - fech - tung fal - let. Der Geist ist wil - lig, a - ber
Evangelista
daz Fleisch ist schwach. Zum an - dern - mal gieng er a - ber hin, und be - tet
Jesus
und sprach: Mein Va - ter, ist's nit müg - lich, das die - ser Kelch von mir
ge - he, ich trin - cke ihn denn, so ge - sche - he dein Wil - le.
Evangelista
Und er kam, und fand sie a - ber - mal schlaf - fen, und ih - re Au - gen wa - ren vol
Schlaffs. Und er ließ sie, und gieng a - ber - mal hin, und be - tet zum drit - ten - mal
und re - det die - sel - bi - gen Wort. Da kam er zu sei - nen Jün - gern, und sprach zu
Jesus
ih - nen: Ich wilt ihr nu schaf - fen und ru - hen, si - he, die
Stun - de ist hie, das des Men - schen Sohn in die Hän - de der Sün - der ü - ber - ant - wor - tet
wird. Ste - het auff, und last uns ge - hen. Si - he, der ist's

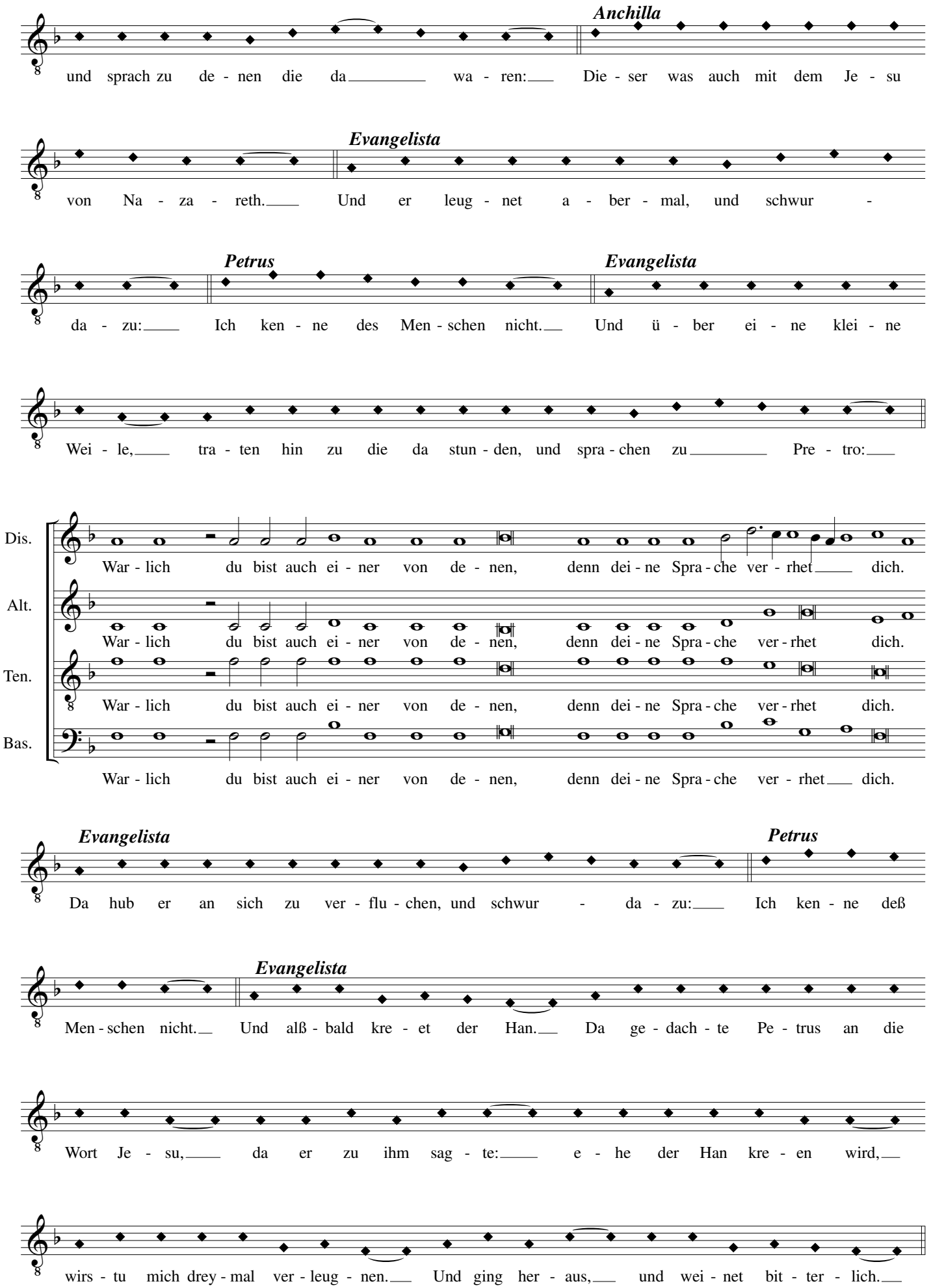

Evangelista
der mich ver - reht. Und als er noch re - det, si - he, da kam Ju -
das der zwölf - fen ei - ner, und mit ihm ein gros - se Schar, mit Schwer-ten und mit
Stan - gen, von den Ho - hen - pri - stern und El - tes - ten des Volcks. Und der Ver - räh - ter
Judas
hat - te ih - nen ein Zei - chen ge - ge - ben, und ge - sagt: Wel - chen ich küs - sen
Evangelista
wer - de, der ist's, den greif - fet. Und als - bald trat er zu
Judas
Je - su, und sprach: Ge - grüs - set seys - tu Rab - bi.
Evangelista
Und küs - stet ihn.
Jesus
Je - sus a - ber sprach zu ihm: Mein Freund, wa - rum bis - tu kom - men?
Evangelista
Da tra - ten sie hin - zu, und leg - ten die Hän - de an Je - sum, and grif - fen
ihn. Und si - he, ei - ner aus de - nen die mit Je - su wa - ren, re - cket die
Hand aus, und zoch sein Schwert aus, und schlug des Ho - hen - pris - ters Knecht, und hieb
Jesus
ihm ein Ohr ab. Da sprach Je - sus zu ihm: Stec - ke dein Schwert an sei - nem

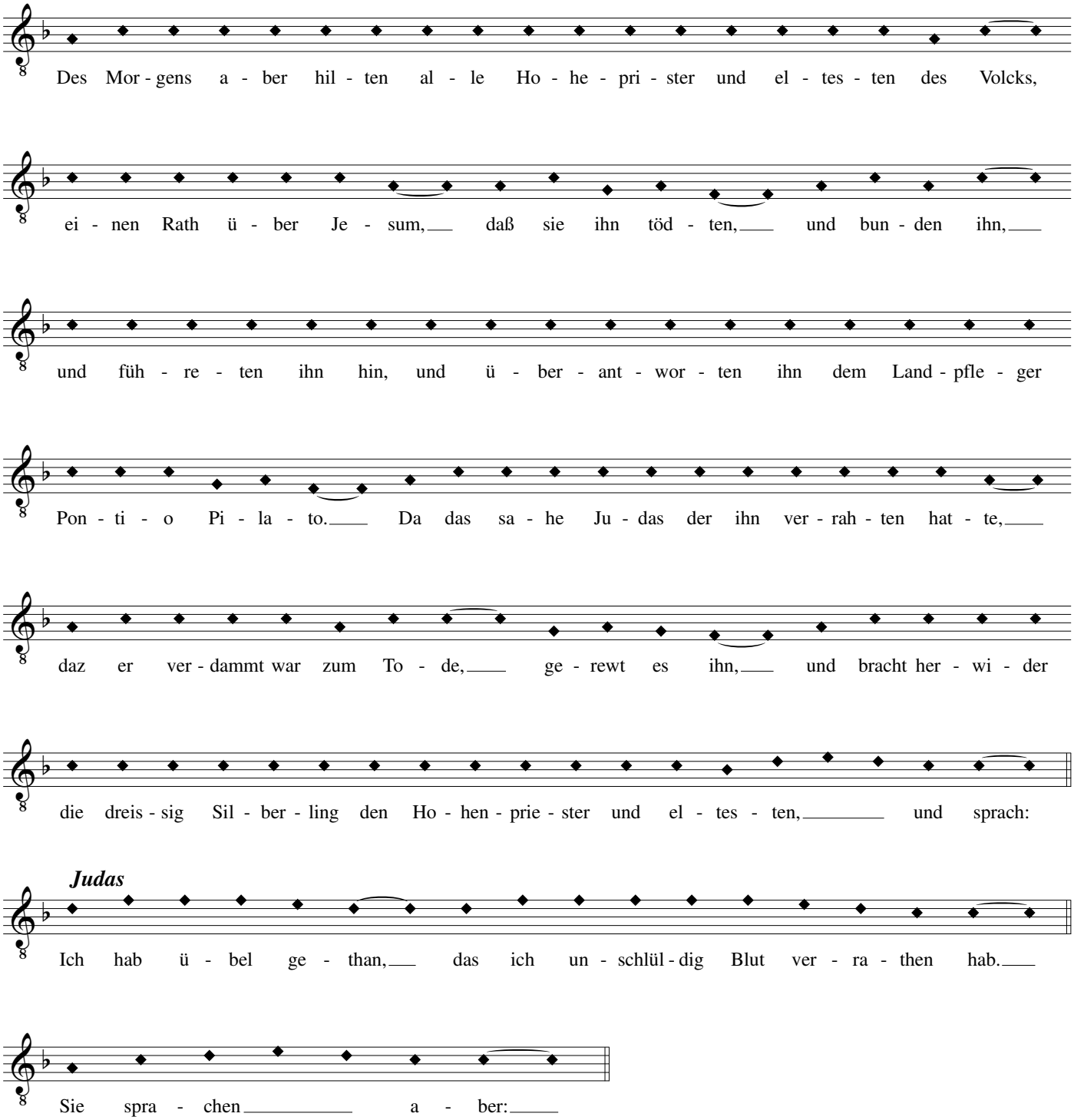

Ort, dann wer daz Schwert nimbt, der sol durchs Schwert umb - ko - men, o - der
mei - nes - tu nicht, daz ich mei - nem Va - ter kön - te bit - ten, das er mir schick-te mehr
dann zwölff Le - gi - on En - gel, wie wür - de a - ber die Schrifft er - fült? Es
Evangelista
mus al - so ge - schehn. Zu der Stun - de sprach Je - sus zu den Scha - ren:
Jesus
Ihr seit auß - ge - gan - gen als zu ei - nem Mör - der, mit Schwer-ten und mit Stan - gen,
mich zu fa - hen. Bin ich dich täg - lich ge - ses - sen by euch
und ha - be ge - lert im Tem - pel, und ihr habt mich nit ge - grif - fen.
A - ber das ist al - les ge - sche - hen, das er - fül - let wür - de die Schrifft der
Evangelista
Pro - phe - ten. Da ver - lies - sen ihn al - le Jün - ger, und flo - hen. Die a - ber
Je - sum ge - grif - fen hat - ten, füh - re - ten ihn zu dem Ho - hen - prie - ster
Ca - i - phas, da - hin die Ho - hen - pri - ster und El - tes - ten sich ver - sam - let hat - ten.

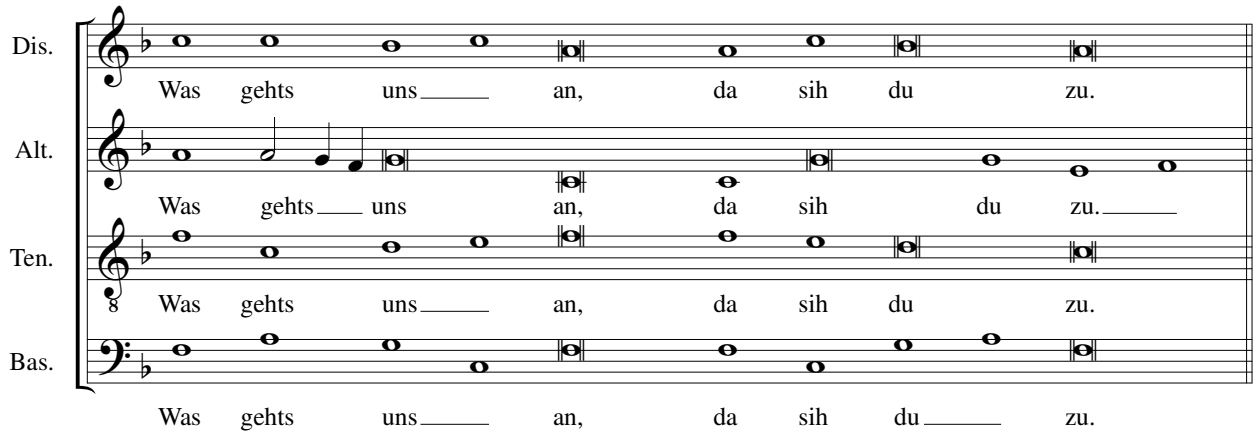

Pe - trus a - ber fol - ge - te ihm nach von fern, biß in den Pal - last des
Ho - he - pri - sters, und fieng hin - ein, und saß - te sich bey die Knech - te,
auff das er se - he, wo es hin - aus wol - te. Die Ho - hen - pri - ster a - ber und
El - tes - ten, und der gan - tze Rath, such - te falsch Zeug - nis wi - der Je - sum,
auff das sie ihn töd - ten, und sie fun - den keins. Zu - letzt tra - ten her - zu
zwe - ne fal - sche Zeu - gen, und spra - chen:
Dis.
Er hat ge - sagt, Ich kan den Tem - pel Got - tes ab - bre - chen,
Alt.
Er hat ge - sagt, Ich kan den Tem - pel Got - tes ab - bre - chen,
Ten.
Er hat ge - sagt, Ich kan den Tem - pel Got - tes ab - bre - chen,
Bas.
Er hat ge - sagt, Ich kan den Tem - pel Got - tes ab - bre - chen,
und in drey - en Ta - gen den - sel - ben baw - en.
und in drey - en Ta - gen den - sel - ben baw - en.
und in drey - en Ta - gen den - sel - ben baw - en.
und in drey - en Ta - gen den - sel - ben baw - en.

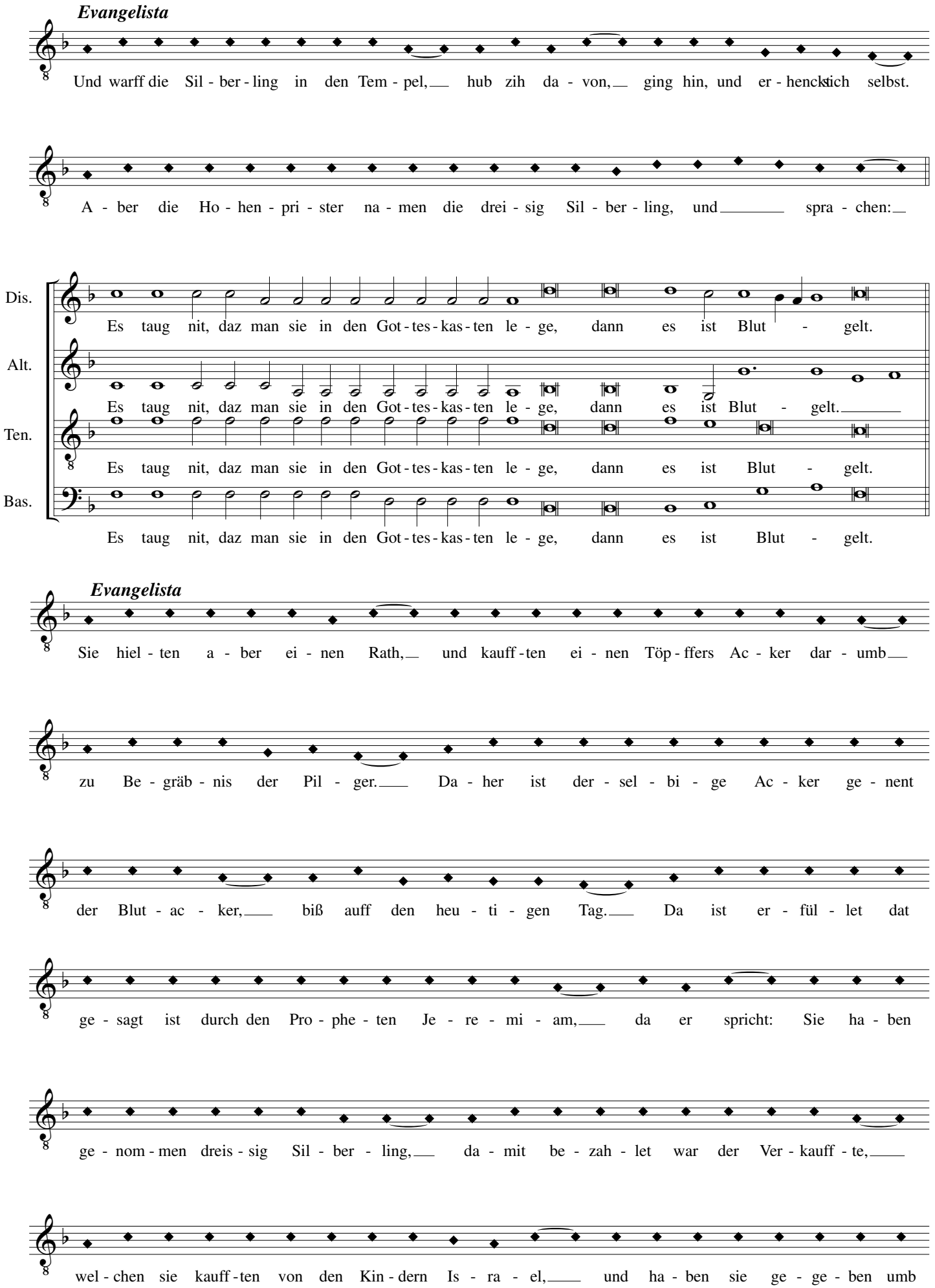

Evangelista
Und der Ho - he - prie - ster stund auff, und sprach zu ihm:
Caiphas
Ant - wor - tes - tu nichts zu dem, das die - se wi - der dich zeu - gen?
Evangelista
A - ber Je - sus schweig stil - le, und der Ho - he - pri - ster ant - wor - tet und sprach zu ihm:
Caiphas
Ich be - schwe-re dich bey dem le - ben - dig - en Gott, daz du mich sa - gest, ob du seyst Chris-tus, der Son Got - tes?
Evangelista
Je - sus sprach zu ihm:
Jesus
Du sa - gest's. Doch sa - ge ich euch, von nun an wird's ge - sche - hen, das ihr se - hen wer - det des Men - schen Son si - tzen, zur rech - ten der Krafft, und kom - men in den Wol - cken des Him - mels.
Evangelista
Da zu - reiß der Ho - he - pri - ster sein Kleid, und sprach:
Caiphas
Er hat Got be - les - tert, was dürf - fen wir wei - ter Zeug - niß? Si - he, jetzt habt ihr sei - ne Got - tes - les - te - rung ge - hö - ret, was dün - cket euch?
Evangelista
Sie ant - wor - ten und spra - chen:

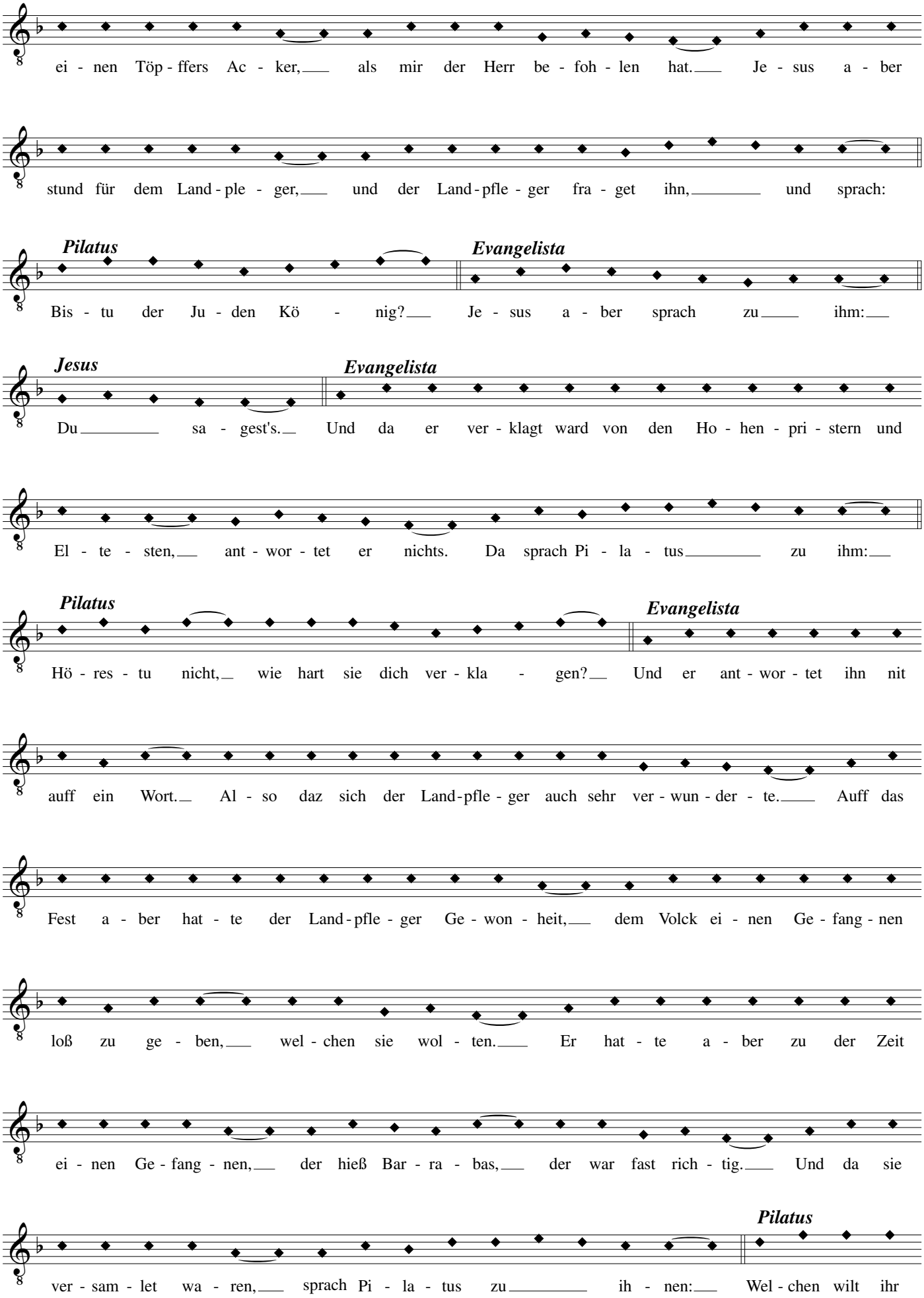

Dis.
Er ist des To - des schul - dig.
Alt.
Er ist des To - des schul - dig.
Ten.
Er ist des To - des schul - dig.
Bas.
Er ist des To - des schul - dig.
Evangelista
Da spey - e - ten sie aus in sein An - ge - sich - te, und schlu - gen ihn mit Feu - sten.
Et - li - che a - ber schlu - gen ihn ins An - ge - sich - te, und spra - chen:
Dis.
Weis - sa - ge uns Chris - te, wer ist's der dich schlug?
Alt.
Weis - sa - ge uns Chris - te, wer ist's der dich schlug?
Ten.
Weis - sa - ge uns Chris - te, wer ist's der dich schlug?
Bas.
Weis - sa - ge uns Chris - te, wer ist's der dich schlug?
Evangelista
Pe - trus a - ber saß draus - sen im Pal - last, und es trat zu ihm ei - ne Magd,
Anchilla
und sprach: Und du wa - rest auch mit dem Je - su aus Ga - li - le - a.
Evangelista
Petrus
Er leug - net a - ber für ih - nen al - len, und sprach: Ich weiß nicht was du sa - gest.
Evangelista
Als er a - ber zur Thür hin - aus ging, sa - he ihm ein an - de - re,


Anchilla
und sprach zu de - nen die da wa - ren: Die - ser was auch mit dem Je - su
Evangelista
von Na - za - reth. Und er leug - net a - ber - mal, und schwur -
Petrus
da - zu: Ich ken - ne des Men - schen nicht.
Evangelista
Und ü - ber ei - ne klei - ne
Wei - le, tra - ten hin zu die da stun - den, und spra - chen zu Pre - tro:
Dis.
War - lich du bist auch ei - ner von de - nen, denn dei - ne Spra - che ver - rhet dich.
Alt.
War - lich du bist auch ei - ner von de - nen, denn dei - ne Spra - che ver - rhet dich.
Ten.
War - lich du bist auch ei - ner von de - nen, denn dei - ne Spra - che ver - rhet dich.
Bas.
War - lich du bist auch ei - ner von de - nen, denn dei - ne Spra - che ver - rhet dich.
Evangelista
Da hub er an sich zu ver - flu - chen, und schwur - da - zu:
Petrus
Ich ken - ne deß
Evangelista
Men - schen nicht. Und alß - bald kre - et der Han. Da ge - dach - te Pe - trus an die
Wort Je - su, da er zu ihm sag - te: e - he der Han kre - en wird,
wirs - tu mich drey - mal ver - leug - nen. Und ging her - aus, und wei - net bit - ter - lich.


Des Mor - gens a - ber hil - ten al - le Ho - he - pri - ster und el - tes - ten des Volcks,
ei - nen Rath ü - ber Je - sum, daß sie ihn töd - ten, und bun - den ihn,
und füh - re - ten ihn hin, und ü - ber - ant - wor - ten ihn dem Land - pfle - ger
Pon - ti - o Pi - la - to. Da das sa - he Ju - das der ihn ver - rah - ten hat - te,
daz er ver - dammt war zum To - de, ge - rewt es ihn, und bracht her - wi - der
die dreis - sig Sil - ber - ling den Ho - hen - prie - ster und el - tes - ten, und sprach:
Judas
Ich hab ü - bel ge - than, das ich un - schlül - dig Blut ver - ra - then hab.
Sie spra - chen a - ber:


Dis.
Was gehts uns an, da sih du zu.
Alt.
Was gehts uns an, da sih du zu.
Ten.
Was gehts uns an, da sih du zu.
Bas.
Was gehts uns an, da sih du zu.


Evangelista
Und warff die Sil - ber - ling in den Tem - pel, hub zih da - von, ging hin, und er - henckt sich selbst.
A - ber die Ho - hen - pri - ster na - men die drei - sig Sil - ber - ling, und spra - chen:
Dis.
Es taug nit, daz man sie in den Got - tes - kas - ten le - ge, dann es ist Blut - gelt.
Alt.
Es taug nit, daz man sie in den Got - tes - kas - ten le - ge, dann es ist Blut - gelt.
Ten.
Es taug nit, daz man sie in den Got - tes - kas - ten le - ge, dann es ist Blut - gelt.
Bas.
Es taug nit, daz man sie in den Got - tes - kas - ten le - ge, dann es ist Blut - gelt.
Evangelista
Sie hiel - ten a - ber ei - nen Rath, und kauff - ten ei - nen Töp - ffers Ac - ker dar - umb
zu Be - gräb - nis der Pil - ger. Da - her ist der - sel - bi - ge Ac - ker ge - nent
der Blut - ac - ker, biß auff den heu - ti - gen Tag. Da ist er - fül - let dat
ge - sagt ist durch den Pro - phe - ten Je - re - mi - am, da er spricht: Sie ha - ben
ge - nom - men dreis - sig Sil - ber - ling, da - mit be - zah - let war der Ver - kauff - te,
wel - chen sie kauff - ten von den Kin - dern Is - ra - el, und ha - ben sie ge - ge - ben umb


ei - nen Töp - ffers Ac - ker, als mir der Herr be - foh - len hat. Je - sus a - ber
stund für dem Land - ple - ger, und der Land - pfle - ger fra - get ihn, und sprach:
Pilatus
Bis - tu der Ju - den Kö - nig? Je - sus a - ber sprach zu ihm:
Evangelista
Jesus
Du sa - gest's. Und da er ver - klagt ward von den Ho - hen - pri - stern und
Evangelista
El - te - sten, ant - wor - tet er nichts. Da sprach Pi - la - tus zu ihm:
Pilatus
Hö - res - tu nicht, wie hart sie dich ver - kla - gen? Und er ant - wor - tet ihn nit
Evangelista
auff ein Wort. Al - so daz sich der Land - pfle - ger auch sehr ver - wun - der - te. Auff das
Fest a - ber hat - te der Land - pfle - ger Ge - won - heit, dem Volck ei - nen Ge - fang - nen
loß zu ge - ben, wel - chen sie wol - ten. Er hat - te a - ber zu der Zeit
ei - nen Ge - fang - nen, der hieß Bar - ra - bas, der war fast rich - tig. Und da sie
ver - sam - let wa - ren, sprach Pi - la - tus zu ih - nen: Wel - chen wilt ihr
Pilatus

un - ter die - sen zwe - yen, daz ich euch loß ge - be, Bar - ra - bam, o - der

Evangelista

Je - sum, den man Chris - tum nen - net? Dann er wus - te wol, das sie ihn

aus Neyd ü - ber - ant - wor - tet hat - ten. Und da er auff dem Richt - stul saß, schick - te

Uxor Pilati

sein Weib zu ihm, und lies ihm sa - gen: Ha - be du nichts zu schaf - fen

mit die - sem Be - rech - ten, ich ha - be heut viel er - lid - ten im Traum,

Evangelista

von sei - ner we - gen. A - ber die Ho - hen - pri - ster und El - te - sten

ü - ber - re - de - ten das Volck, das sie umb Bar - ra - bam bit - ten sol - ten,

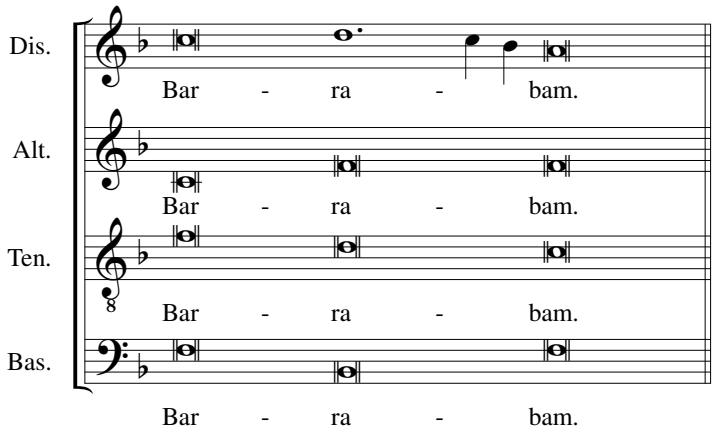
und Je - sum um - brech - ten. Da ant - wor - tet der Land - pfle - ger

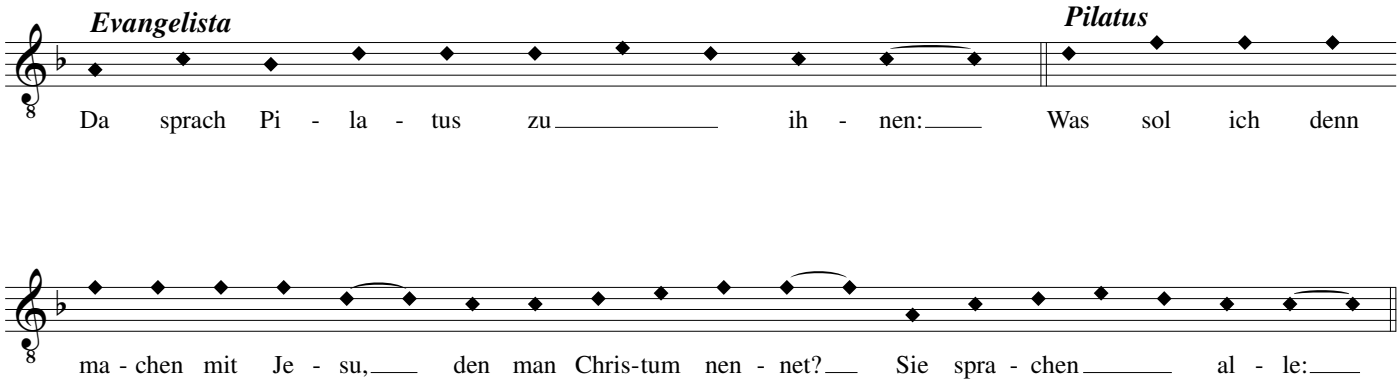
Pilatus

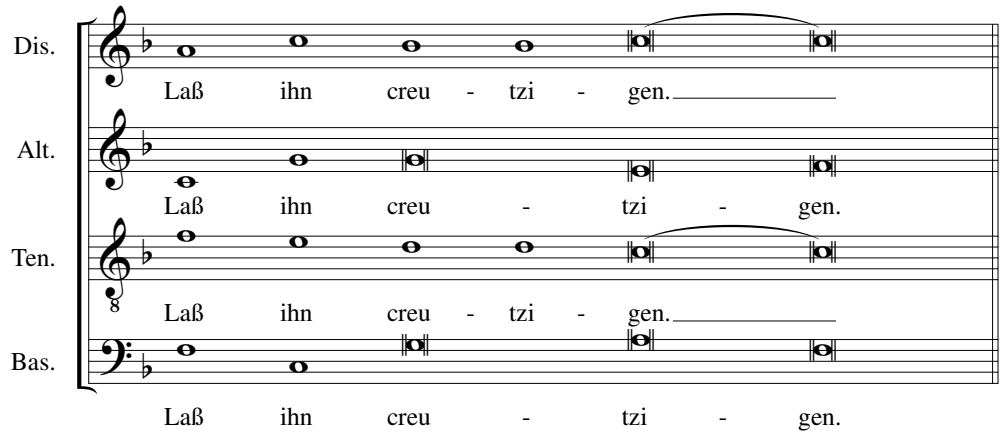
und sprach zu ih - nen: Wel - chen wolt ihr un - ter die - sen zwe - yen,

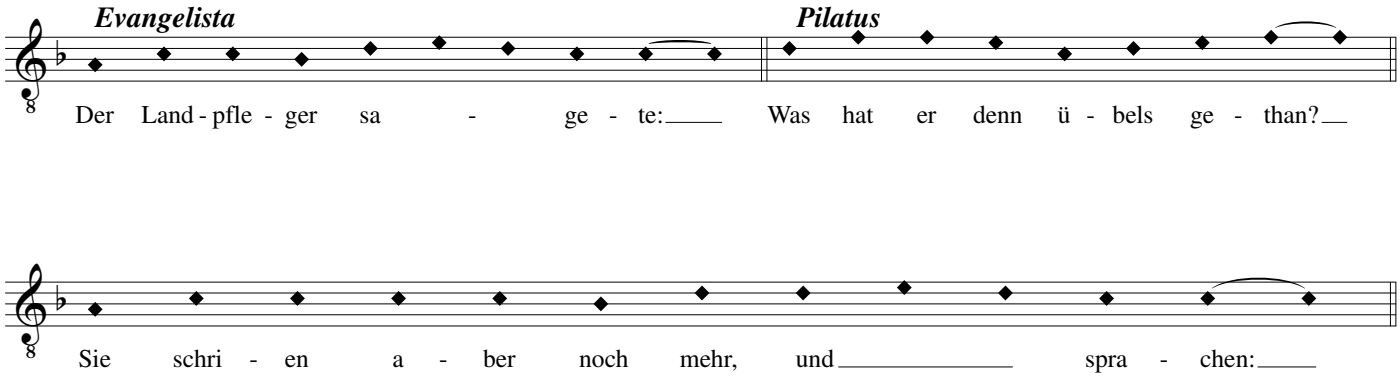
Evangelista

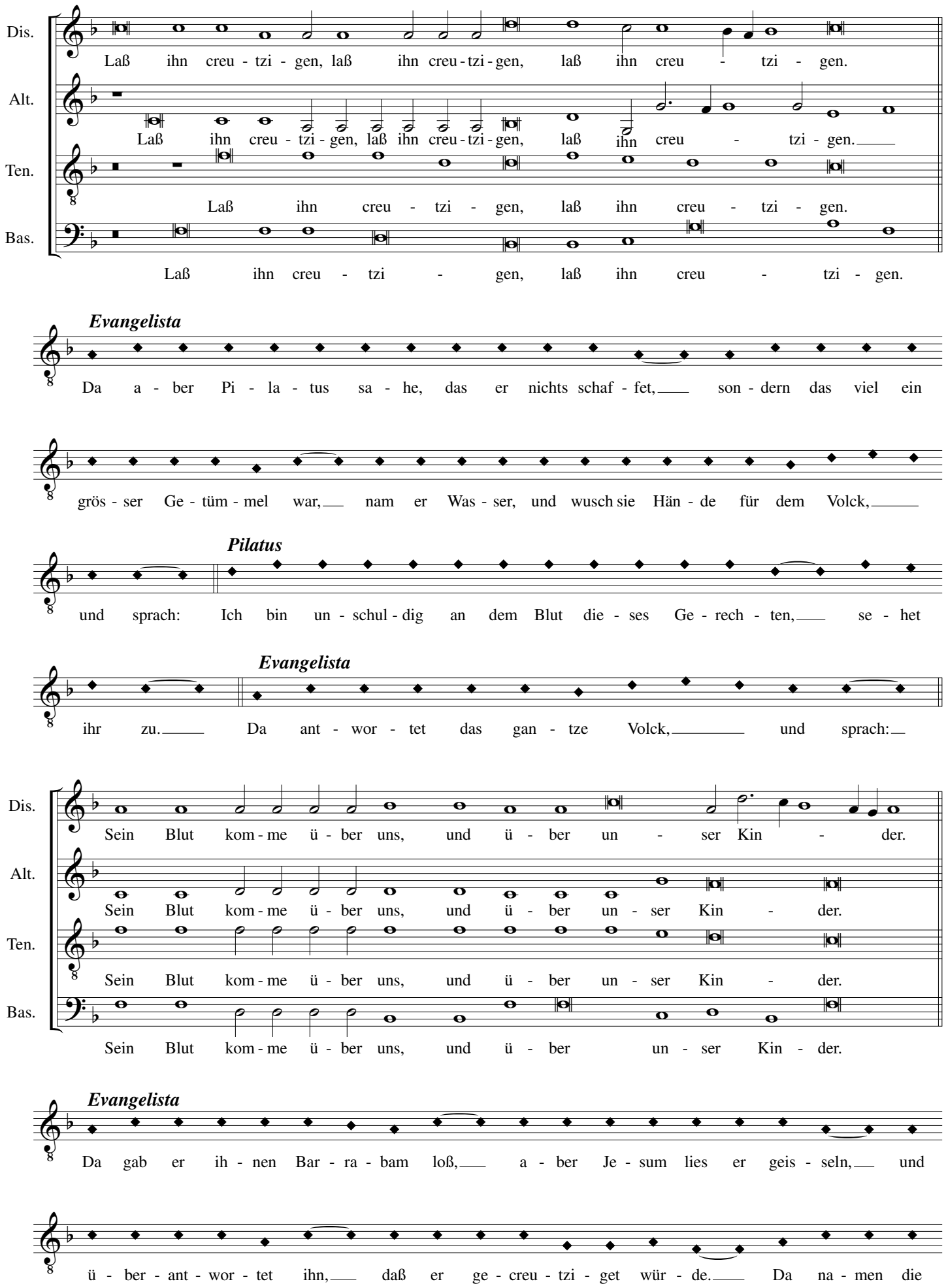
den ich euch sol loß ge - ben? Sie spra - chen:

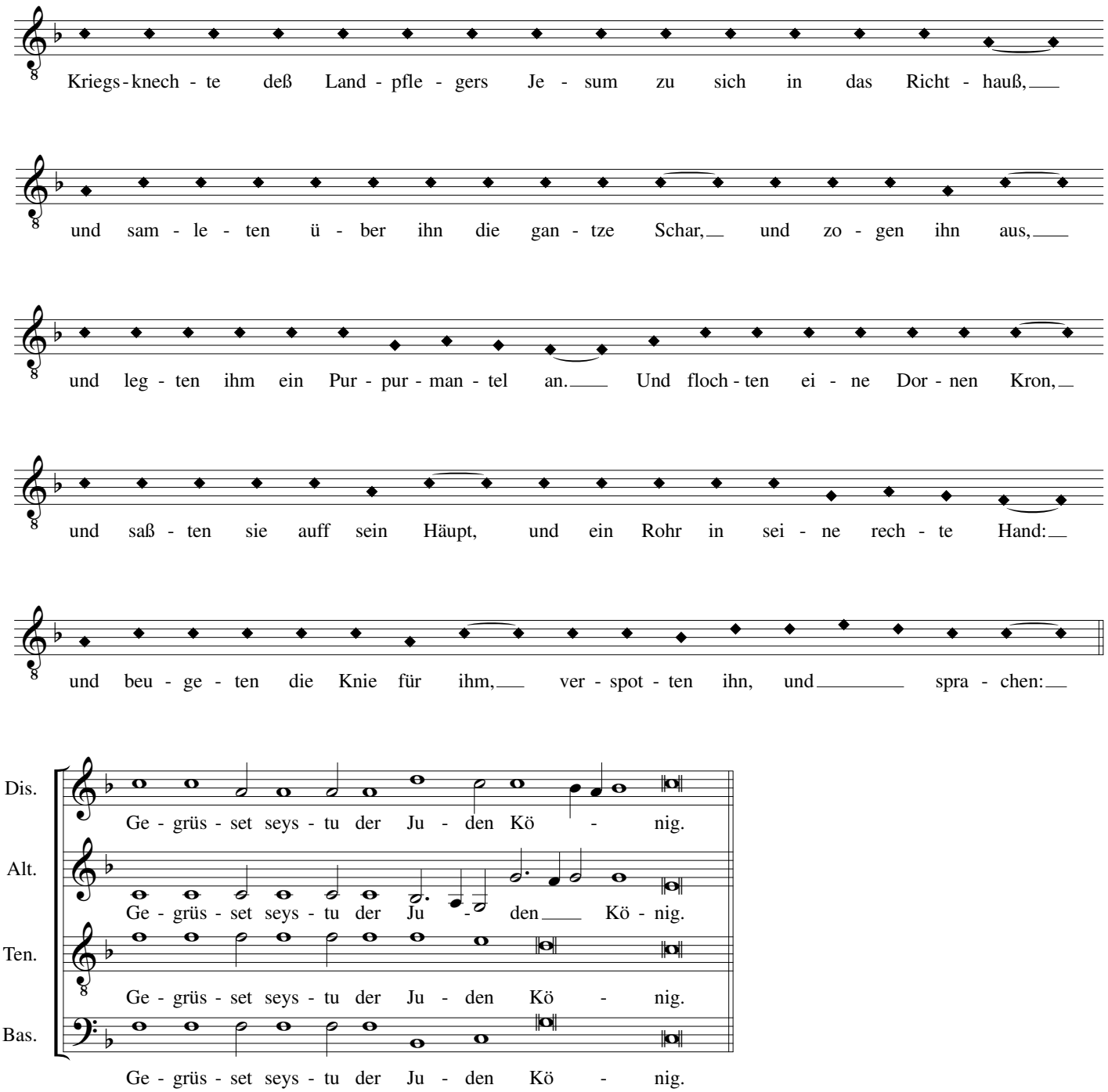

Dis.
Bar - ra - bam.
Alt.
Bar - ra - bam.
Ten.
Bar - ra - bam.
Bas.
Bar - ra - bam.


Evangelista
Pilatus
Da sprach Pi - la - tus zu ih - nen: Was sol ich denn
ma - chen mit Je - su, den man Chris-tum nen - net? Sie spra - chen al - le:

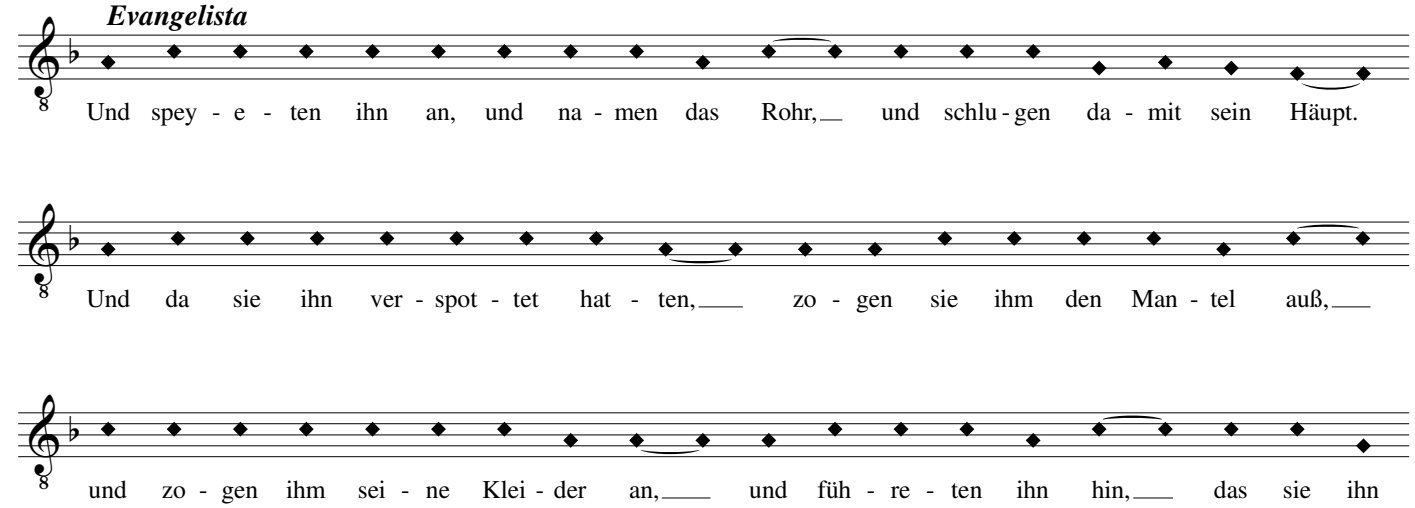

Dis.
Laß ihn creu - tzi - gen.
Alt.
Laß ihn creu - tzi - gen.
Ten.
Laß ihn creu - tzi - gen.
Bas.
Laß ihn creu - tzi - gen.

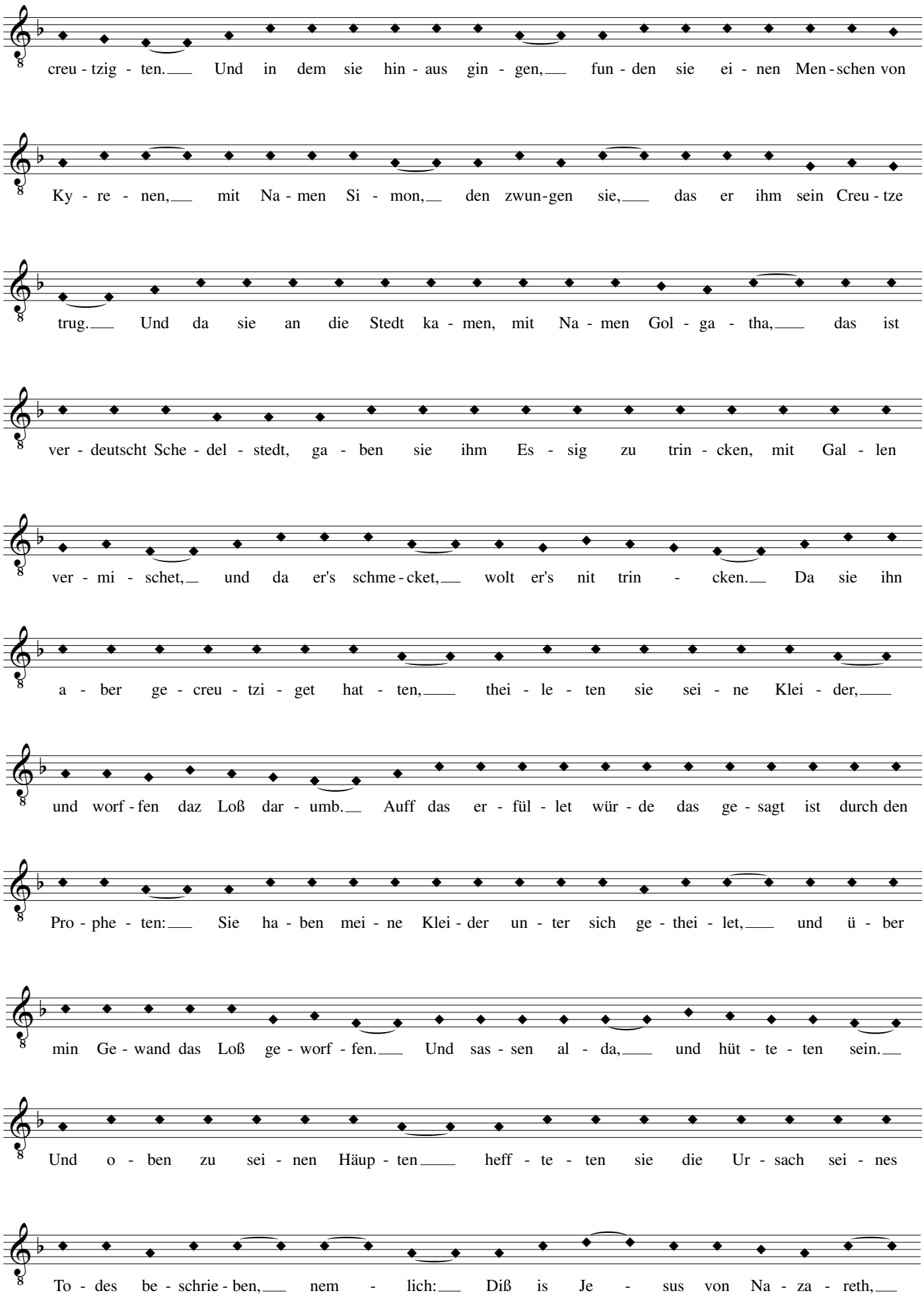

Evangelista
Pilatus
Der Land - pfle - ger sa - ge - te: Was hat er denn ü - bels ge - than?
Sie schri - en a - ber noch mehr, und spra - chen:


Dis.
Laß ihn creu - tzi - gen, laß ihn creu - tzi - gen, laß ihn creu - tzi - gen.
Alt.
Laß ihn creu - tzi - gen, laß ihn creu - tzi - gen, laß ihn creu - tzi - gen.
Ten.
Laß ihn creu - tzi - gen, laß ihn creu - tzi - gen.
Bas.
Laß ihn creu - tzi - gen, laß ihn creu - tzi - gen.
Evangelista
Da a - ber Pi - la - tus sa - he, das er nichts schaf - fet, son - dern das viel ein
grös - ser Ge - tüm - mel war, nam er Was - ser, und wusch sie Hän - de für dem Volck,
Pilatus
und sprach: Ich bin un - schul - dig an dem Blut die - ses Ge - rech - ten, se - het
Evangelista
ihr zu. Da ant - wor - tet das gan - tze Volck, und sprach:
Dis.
Sein Blut kom - me ü - ber uns, und ü - ber un - ser Kin - der.
Alt.
Sein Blut kom - me ü - ber uns, und ü - ber un - ser Kin - der.
Ten.
Sein Blut kom - me ü - ber uns, und ü - ber un - ser Kin - der.
Bas.
Sein Blut kom - me ü - ber uns, und ü - ber un - ser Kin - der.
Evangelista
Da gab er ih - nen Bar - ra - bam loß, a - ber Je - sum lies er geis - seln, und
ü - ber - ant - wor - tet ihn, daß er ge - creu - tzi - get wür - de. Da na - men die



Evangelista




creu - tzig - ten. Und in dem sie hin - aus gin - gen, fun - den sie ei - nen Men - schen von
Ky - re - nen, mit Na - men Si - mon, den zwun - gen sie, das er ihm sein Creu - tze
trug. Und da sie an die Stedt ka - men, mit Na - men Gol - ga - tha, das ist
ver - deutscht Sche - del - stedt, ga - ben sie ihm Es - sig zu trin - cken, mit Gal - len
ver - mi - schet, und da er's schme - cket, wolt er's nit trin - cken. Da sie ihn
a - ber ge - creu - tzi - get hat - ten, thei - le - ten sie sei - ne Klei - der,
und worf - fen daz Loß dar - umb. Auff das er - fül - let wür - de das ge - sagt ist durch den
Pro - phe - ten: Sie ha - ben mei - ne Klei - der un - ter sich ge - thei - let, und ü - ber
min Ge - wand das Loß ge - worf - fen. Und sas - sen al - da, und hüt - te - ten sein.
Und o - ben zu sei - nen Häup - ten heff - te - ten sie die Ur - sach sei - nes
To - des be - schrie - ben, nem - lich: Diß is Je - sus von Na - za - reth,

der Ju - den Kö - nig. Und da wor - den zweenMör - der mit ihm ge - creu - tzi - get,

ei - ner zur rech - ten, und ei - ner zur lin - cken. Die a - ber für - ü - ber gien - gen,

les - ter - ten ihn, schüt - tel - ten ih - re Köpf - fe, und spra - chen:

Dis. Der du den Tem - pel Got - tes zu - bricht, und baw - est ihn in drey - en Ta - gen,

Alt. Der du den Tem - pel Got - tes zu - bricht, und baw - est ihn in drey - en Ta - gen,

Ten. Der du den Tem - pel Got - tes zu - bricht, und baw - est ihn in drey - en Ta - gen,

Bas. Der du den Tem - pel Got - tes zu - bricht, und baw - est ihn in drey - en Ta - gen,

hilff dir sel - ber. Bis - tu Got - tes Sohn, so steig her - ab von Creutz.

hilff dir sel - ber. Bis - tu Got - tes Sohn, so steig her - ab von Creutz.

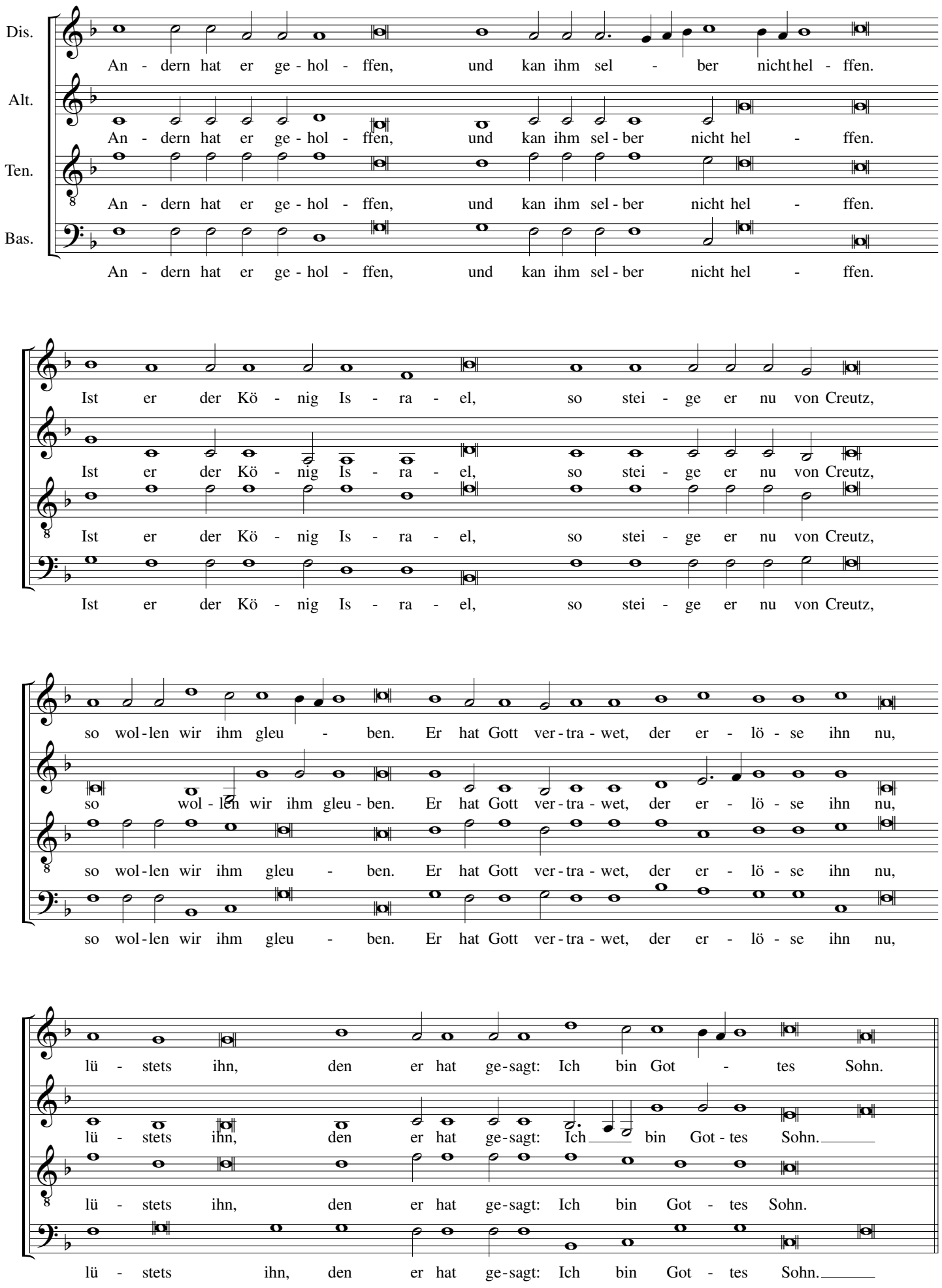
hilff dir sel - ber. Bis - tu Got - tes Sohn, so steig her - ab von Creutz.

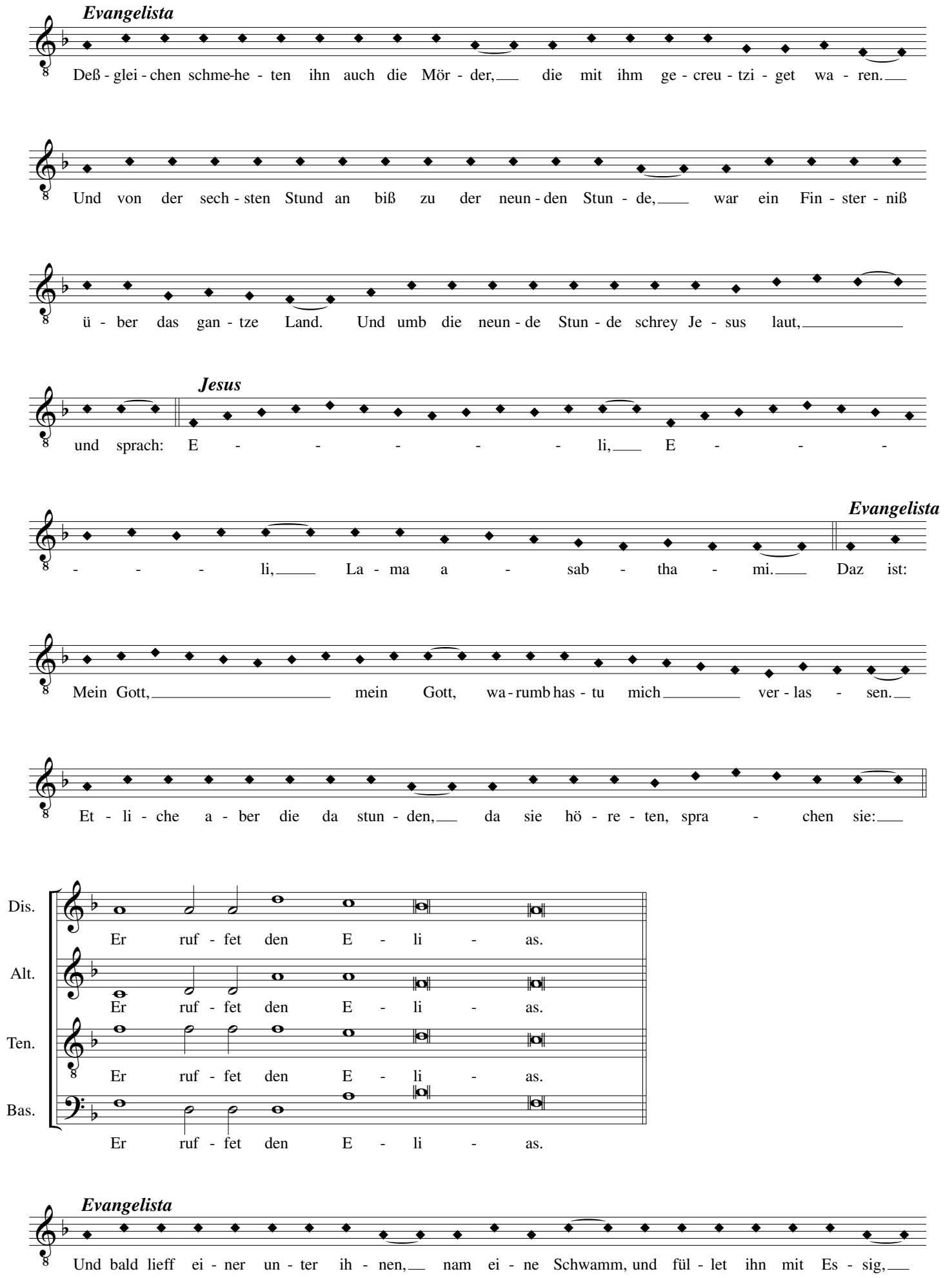
hilff dir sel - ber. Bis - tu Got - tes Sohn, so steig her - ab von Creutz.

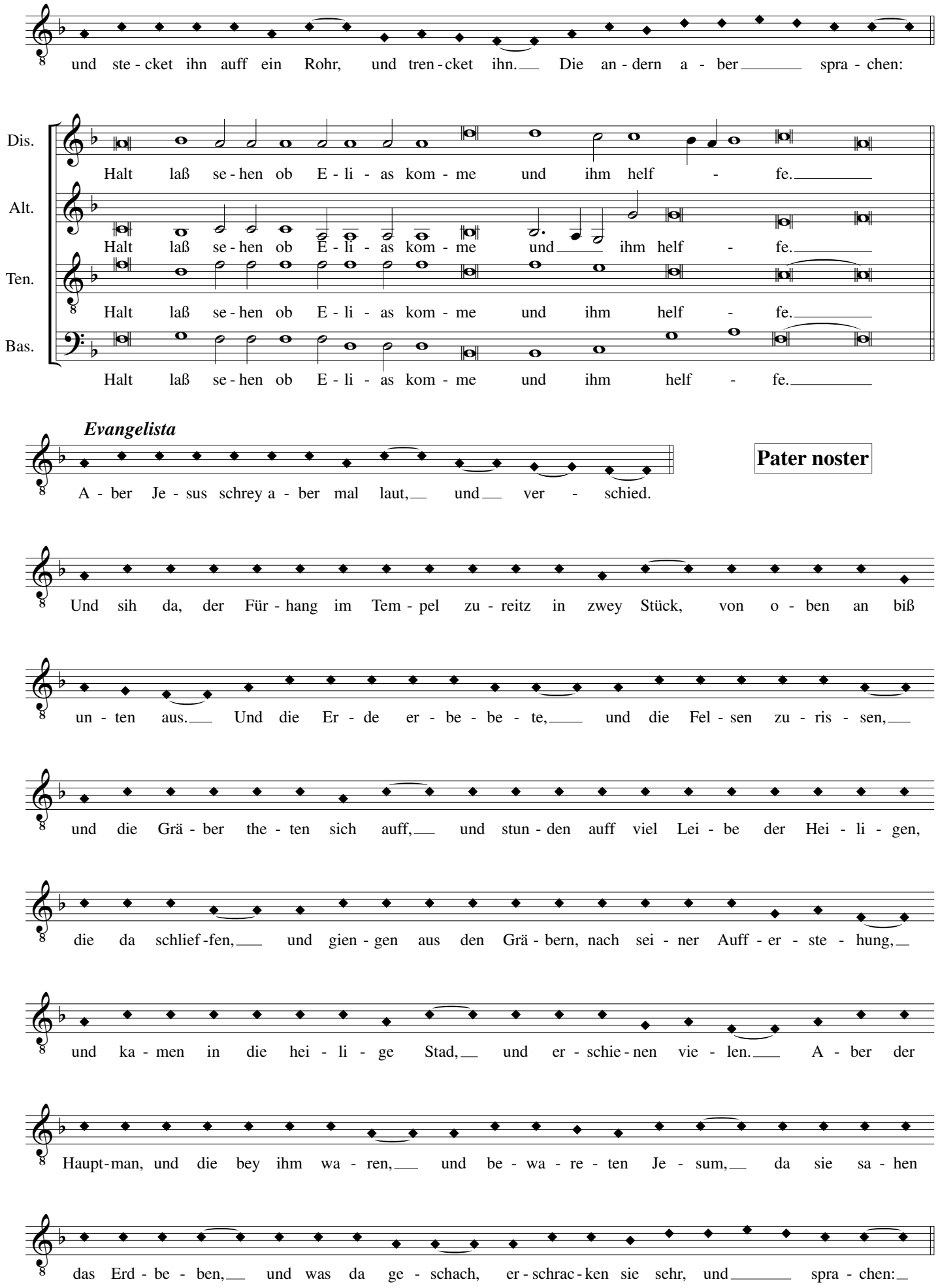
Evangelista

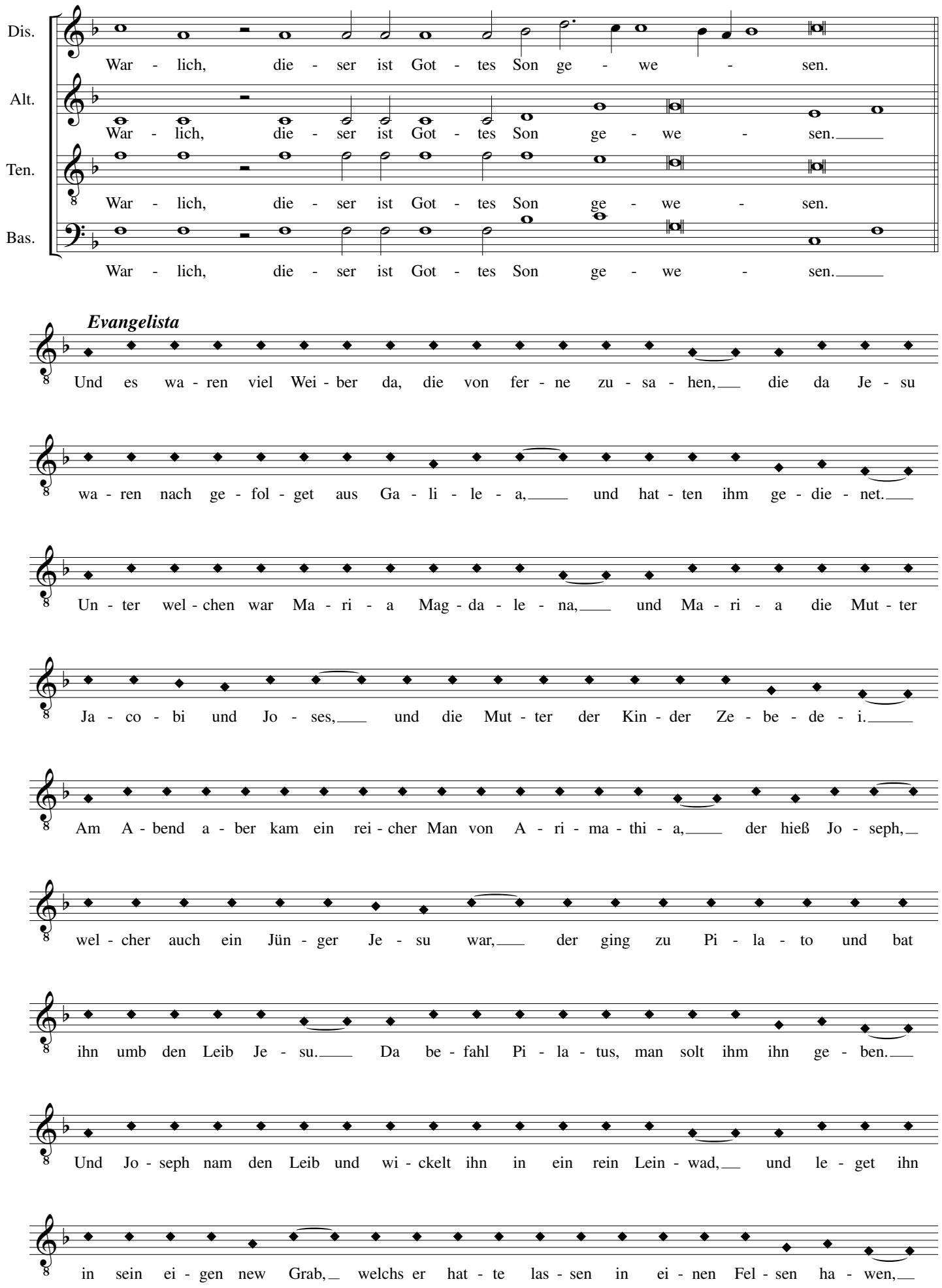
Deß - glei - chen auch die Ho - hen - pri - ster spot - te - ten sein,

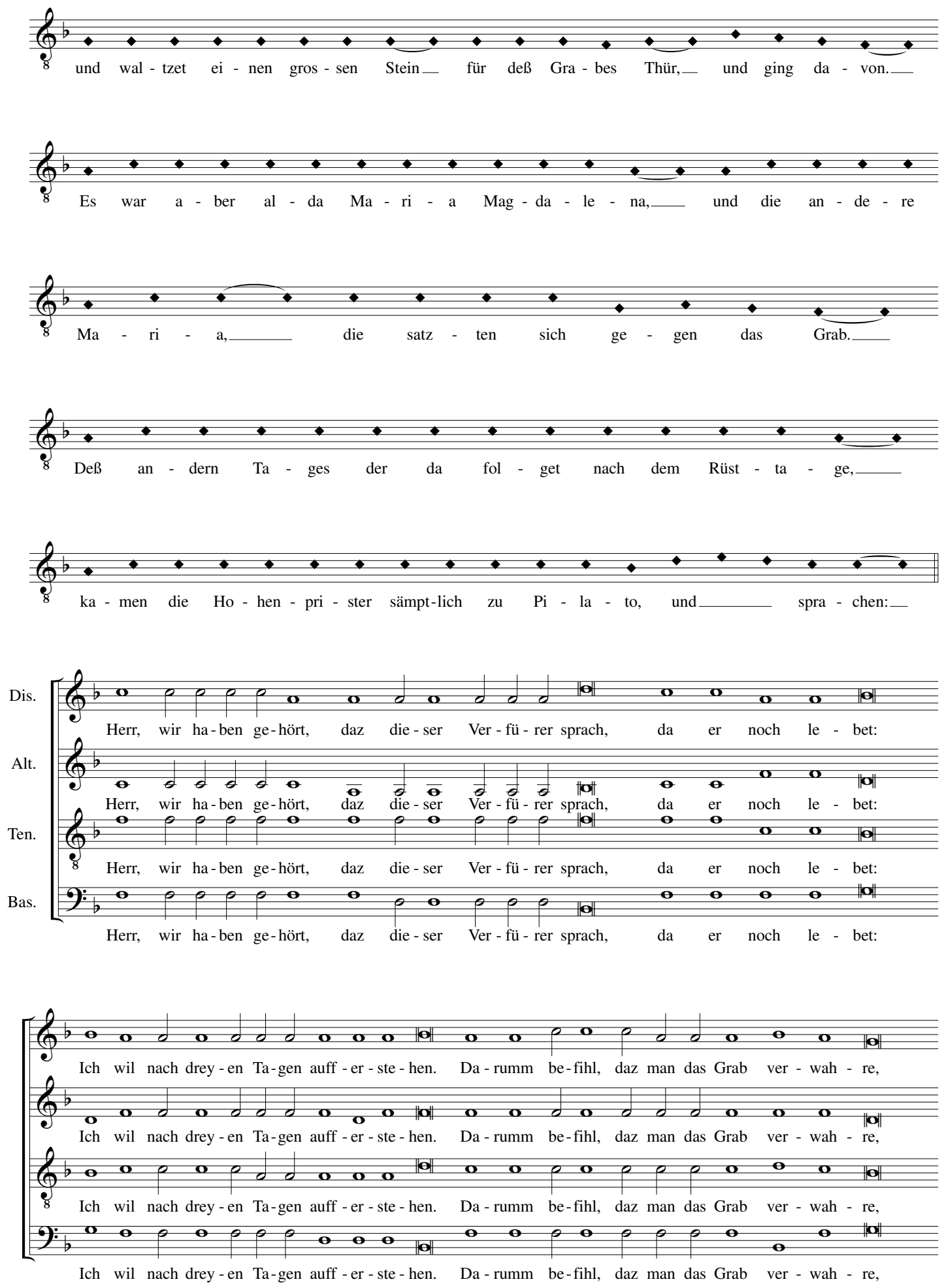
sampt den Schrifft - ge - ler - ten, und El - tes - ten, und spra - chen:


Dis.
An - dern hat er ge - hol - ffen, und kan ihm sel - ber nicht hel - ffen.
Alt.
An - dern hat er ge - hol - ffen, und kan ihm sel - ber nicht hel - ffen.
Ten.
An - dern hat er ge - hol - ffen, und kan ihm sel - ber nicht hel - ffen.
Bas.
An - dern hat er ge - hol - ffen, und kan ihm sel - ber nicht hel - ffen.
Ist er der Kö - nig Is - ra - el, so stei - ge er nu von Creutz,
Ist er der Kö - nig Is - ra - el, so stei - ge er nu von Creutz,
Ist er der Kö - nig Is - ra - el, so stei - ge er nu von Creutz,
Ist er der Kö - nig Is - ra - el, so stei - ge er nu von Creutz,
so wol - len wir ihm gleu - ben. Er hat Gott ver - tra - wet, der er - lö - se ihn nu,
so wol - len wir ihm gleu - ben. Er hat Gott ver - tra - wet, der er - lö - se ihn nu,
so wol - len wir ihm gleu - ben. Er hat Gott ver - tra - wet, der er - lö - se ihn nu,
so wol - len wir ihm gleu - ben. Er hat Gott ver - tra - wet, der er - lö - se ihn nu,
lü - stets ihn, den er hat ge - sagt: Ich bin Got - tes Sohn.
lü - stets ihn, den er hat ge - sagt: Ich bin Got - tes Sohn.
lü - stets ihn, den er hat ge - sagt: Ich bin Got - tes Sohn.
lü - stets ihn, den er hat ge - sagt: Ich bin Got - tes Sohn.


Evangelista
Deß - glei - chen schme-he - ten ihn auch die Mör - der, die mit ihm ge - creu - tzi - get wa - ren.
Und von der sech - sten Stund an biß zu der neun - den Stun - de, war ein Fin - ster - niß
ü - ber das gan - tze Land. Und umb die neun - de Stun - de schrey Je - sus laut,
Jesus
und sprach: E - - - - - li, E - - -
Evangelista
- - - li, La - ma a - sab - tha - mi. Daz ist:
Mein Gott, mein Gott, wa - rumb has - tu mich ver - las - sen.
Et - li - che a - ber die da stun - den, da sie hö - re - ten, spra - chen sie:
Dis.
Er ruf - fet den E - li - as.
Alt.
Er ruf - fet den E - li - as.
Ten.
Er ruf - fet den E - li - as.
Bas.
Er ruf - fet den E - li - as.
Evangelista
Und bald lieff ei - ner un - ter ih - nen, nam ei - ne Schwamm, und fül - let ihn mit Es - sig,


und ste - cket ihn auff ein Rohr, und tren - cket ihn. Die an - dern a - ber spra - chen:
Dis.
Halt laß se - hen ob E - li - as kom - me und ihm helf - fe.
Alt.
Halt laß se - hen ob E - li - as kom - me und ihm helf - fe.
Ten.
Halt laß se - hen ob E - li - as kom - me und ihm helf - fe.
Bas.
Halt laß se - hen ob E - li - as kom - me und ihm helf - fe.
Evangelista
A - ber Je - sus schrey a - ber mal laut, und ver - schied.
Pater noster
Und sih da, der Für - hang im Tem - pel zu - reitz in zwey Stück, von o - ben an biß
un - ten aus. Und die Er - de er - be - be - te, und die Fel - sen zu - ris - sen,
und die Grä - ber the - ten sich auff, und stun - den auff viel Lei - be der Hei - li - gen,
die da schlief - fen, und gien - gen aus den Grä - bern, nach sei - ner Auff - er - ste - hung,
und ka - men in die hei - li - ge Stad, und er - schie - nen vie - len. A - ber der
Haupt - man, und die bey ihm wa - ren, und be - wa - re - ten Je - sum, da sie sa - hen
das Erd - be - ben, und was da ge - schach, er - schrac - ken sie sehr, und spra - chen:


Dis.
War - lich, die - ser ist Got - tes Son ge - we - sen.
Alt.
War - lich, die - ser ist Got - tes Son ge - we - sen.
Ten.
War - lich, die - ser ist Got - tes Son ge - we - sen.
Bas.
War - lich, die - ser ist Got - tes Son ge - we - sen.
Evangelista
Und es wa - ren viel Wei - ber da, die von fer - ne zu - sa - hen, die da Je - su
wa - ren nach ge - fol - get aus Ga - li - le - a, und hat - ten ihm ge - die - net.
Un - ter wel - chen war Ma - ri - a Mag - da - le - na, und Ma - ri - a die Mut - ter
Ja - co - bi und Jo - ses, und die Mut - ter der Kin - der Ze - be - de - i.
Am A - bend a - ber kam ein rei - cher Man von A - ri - ma - thi - a, der hieß Jo - seph,
wel - cher auch ein Jün - ger Je - su war, der ging zu Pi - la - to und bat
ihn umb den Leib Je - su. Da be - fahl Pi - la - tus, man solt ihm ihn ge - ben.
Und Jo - seph nam den Leib und wi - ckelt ihn in ein rein Lein - wad, und le - get ihn
in sein ei - gen new Grab, welchs er hat - te las - sen in ei - nen Fel - sen ha - wen,


und wal - tzet ei - nen gros - sen Stein für deß Gra - bes Thür, und ging da - von.
Es war a - ber al - da Ma - ri - a Mag - da - le - na, und die an - de - re
Ma - ri - a, die satz - ten sich ge - gen das Grab.
Deß an - dern Ta - ges der da fol - get nach dem Rüst - ta - ge,
ka - men die Ho - hen - pri - ster sämpt-lich zu Pi - la - to, und spra - chen:
Dis.
Herr, wir ha-ben ge-hört, daz die-ser Ver-fü-rer sprach, da er noch le - bet:
Alt.
Herr, wir ha-ben ge-hört, daz die-ser Ver-fü-rer sprach, da er noch le - bet:
Ten.
Herr, wir ha-ben ge-hört, daz die-ser Ver-fü-rer sprach, da er noch le - bet:
Bas.
Herr, wir ha-ben ge-hört, daz die-ser Ver-fü-rer sprach, da er noch le - bet:
Ich wil nach drey-en Ta-gen auff-er-ste-hen. Da-rumm be-fihl, daz man das Grab ver - wah - re,
Ich wil nach drey-en Ta-gen auff-er-ste-hen. Da-rumm be-fihl, daz man das Grab ver - wah - re,
Ich wil nach drey-en Ta-gen auff-er-ste-hen. Da-rumm be-fihl, daz man das Grab ver - wah - re,
Ich wil nach drey-en Ta-gen auff-er-ste-hen. Da-rumm be-fihl, daz man das Grab ver - wah - re,

biß an den drit - ten Tag, auff - daz nicht sei - ne Jün - ger ko - men,

biß an den drit - ten Tag, auff - daz nicht sei - ne Jün - ger ko - men,

biß an den drit - ten Tag, auff - daz nicht sei - ne Jün - ger ko - men,

biß an den drit - ten Tag, auff - daz nicht sei - ne Jün - ger ko - men,

und ste - len ihn, und sa - gen zum Volck: er ist auff - er - stan - den von den Tod - ten,

und ste - len ihn, und sa - gen zum Volck: er ist auff - er - stan - den von den Tod - ten,

und ste - len ihn, und sa - gen zum Volck: er ist auff - er - stan - den von den Tod - ten,

und ste - len ihn, und sa - gen zum Volck: er ist auff - er - stan - den von den Tod - ten,

und wer - de der letz - te Be - trug er - ger dann der er - ste.

und wer - de der letz - te Be - trug er - ger dann der er - ste.

und wer - de der letz - te Be - trug er - ger dann der er - ste.

und wer - de der letz - te Be - trug er - ger dann der er - ste.

Evangelista

Pi - la - tus sprach zu ih - nen:

Pilatus

Da habt ihr die Hüt - ter, ge - het hin

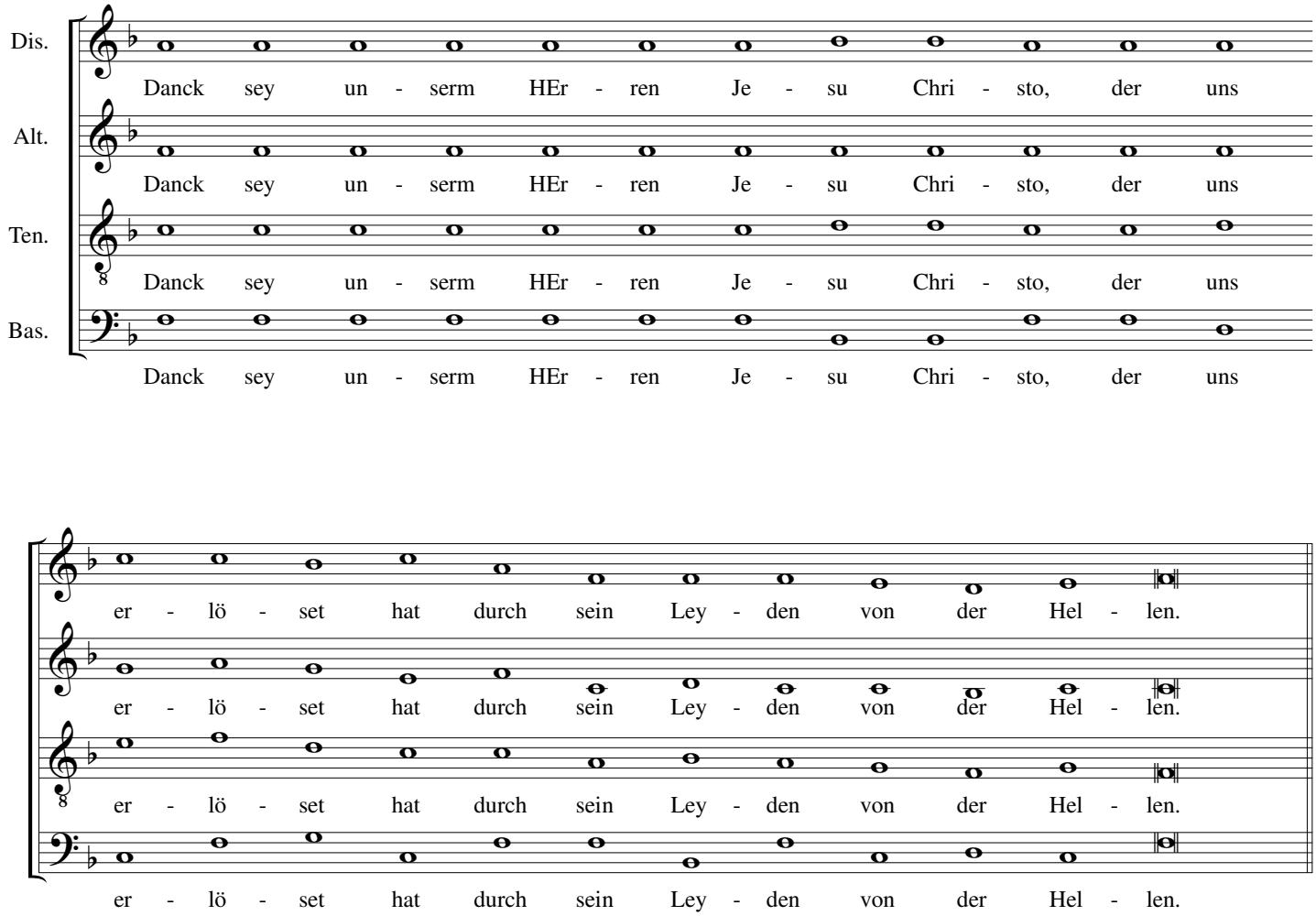
und ver - wah - ret, wie ihr wis - set.

Evangelista

Und sie gien - gen hin, und ver - wah - re -

ten das Grab mit Hüt - tern, und ver - si - sel - ten den Stein.

Conclusio



F I N I S.